

Bryologisch-floristische Beiträge

aus

Mähren und Oest. Schlesien.

Von **Franz Matouschek** (Ung. Hradisch).

I.

Da Mähren und Oest. Schlesien in bryologisch-floristischer Beziehung viel weniger durchforscht sind als die angrenzenden Kronländer Böhmen und Nieder-Oesterreich, so ist wohl jeder Beitrag zur Moosflora dieser beiden Länder willkommen. Ich will hier nicht einen geschichtlichen Ueberblick über die Entwicklung der bryologischen Floristik geben, doch muss ich in Kürze jener Männer gedenken, die bisher das Gebiet bryologisch in hervorragender Weise durchforscht haben. Es sind namentlich zu erwähnen: Dr. Jak. Kalmus, Kern, Limpinicht, Loitlesberger (in Exsiccatenwerken), Milde, G. von Niessl, Paul (in Tauschvereinen), A. Pokorny, Putterlik, C. Roemer, Sendtner, Joh. Spatzier, Uechtritz, Wimmer, Zukal u. s. w.

Aus der zerstreuten Literatur ersieht man, dass eine grosse Anzahl von alten Funden bisher nicht publicirt worden ist. Weil ich in meinem grossen Herbar solche Funde (besonders von Zukal, Veselský) vorfand, so habe ich dieselben mit aufgenommen. Ausserdem boten auch einige Moosfascikel des Wiener Universitätsherbar (W. U.) einiges Brauchbare von C. Roemer, Pokorny, F. Bartsch. Manche dieser Funde wurden früher von dem bekannten Bryologen Joh. Breidler determinirt oder revidirt. Auch einige bereits veröffentlichte Moosfunde fanden deshalb Berücksichtigung, weil in den betreffenden Abhandlungen die diesbezüglichen Standorte zu allgemein gehalten sind.

Im Jahre 1899 und namentlich in den Hauptferien 1900 habe ich die nähere und weitere Umgebung von Weisskirchen und von Bodenstadt bryologisch durchsucht und hiebei auch einige bessere Funde gemacht. Auch Funde aus Luhátschowitz und Ung. Hradisch wurden von mir aufgenommen. Herr

erste Carton besitzt im ersten und zweiten Fascikel je 23 Blätter, der zweite im dritten Fascikel 23, im vierten Fascikel nur 22 Blätter. Die Blätter sind in kleinem Quartformat gehalten, schön schwarz und gleichmässig verziert (Druck); oben ist „aus Oesterreichisch-Schlesien“ gedruckt, darunter befindet sich die zierlich aufgeklebte Pflanze, meist nur aus einzelnen Stämmchen bestehend, unter derselben ein Strich. Unter diesem steht mit Tinte der Name, Fundort (leider oft allgemein gehalten) und darunter das Datum. Am unteren Rande liest man: von Johann Spatzier. Dass manche der Moose falsch bestimmt gewesen sind, darf nicht Wunder nehmen.

Bezüglich der im Texte vorkommenden Abkürzungen ist zu erwähnen: Weissk. = Weisskirchen; Schönb. = Schönberg; Ges. = Gesenke; Schles. = Schlesien; W. U. = Wiener Universitätsherbar; H. = Herbar; O. = Oborny; St. = Steidler; Sch. = Schierl, Sp. = Spitzer, Schdl. = Schindler; ! bedeutet, dass ich die Pflanze selbst gefunden habe, bei Funden von Paul bedeutet dieses Zeichen, dass ich diese Moose in der Hand hatte. Ich betone, dass ich ausser einer grösseren Anzahl von Paul'schen Funden alle anderen Pflanzen gesehen, revidirt oder bestimmt habe.

Herrn G. v. Niessl danke ich für verschiedene Winke, die er mir ertheilt hat.

Eine grössere Zahl von mir gesammelter Moose erscheint gleichzeitig in dem grossen Exsiccatenwerke: „Kryptogamae exsiccatae“, vom k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien herausgegeben. Auch die letzten Centurien der „Flora exsiccata Austro-Hungarica“ von Kerner & Fritsch bringen von mir in Mähren gesammelte Moose.

Seit den letzten wichtigen Arbeiten über mährisch-schlesische Moose: Vorarbeiten zu einer Cryptogamenflora von Mähren und Oesterr. Schlesien IV. Laubmoose (I. Serie) von Dr. J. Kalmus und der Fortsetzung „V. Lebermoose (I. Serie) und VI. Laubmoose“ von G. v. Niessl (in den Verhandlungen unseres Vereines V. Bd. 1866 und IX. Bd. 1871) sind folgende für das Gebiet neue Arten im Folgendem aufgezählt:

Paul entdeckte: *Weisia viridula* var. *stenocarpa*, *Dicranum congestum*, *Dicranum longifolium* var. *subalpinum*, *Fissidens bryoides* var. *Hedwigii* et *gymnandrus*, *Ditrichum vaginans*, *Racomitrium canescens* var. *prolixum*, *Orthotrichum saxatile*, *urnigerum*, *leucomitrium*, *stramineum* var. *vexabile*, *Schimperi*, *Webera nutans* var. *strangulata*, *Bryum Schleicheri*, *Mnium Seligeri* (auch

vom Verfasser gefunden), *Aulacomnium palustre* var. *polycephalum*, *Polytrichum ohioense*, *Neckera Besseri*, *Pterigynandrum filiforme* var. *decipiens*, *Heterocladium squarrosulum*, *Thuidium Blandowii*, *Orthothecium rufescens*, *Hypnum Kneiffii*, *decipiens*, *cupressiforme* var. *longirostre* und var. *tectorum*, *Hylocomium subpinnatum* (auch vom Verfasser entdeckt).

Verfasser entdeckte: *Jungermannia incisa*, *Cephalozia stellulifera*, *Madotheca platyphylla* var. *Thuja*, *Lejeunia echinata*, *Frullania dilatata* var. *microphylla*, *Dicranella crispa*, *Barbula unguiculata* var. *obtusifolia*, *Barbula paludosa*, *Schistidium alpicola* var. *rivulare*, *Bryum capillare* var. *flaccidum*, *Catharinaea undulata* var. *minor*, *Isothecium myurum* var. *vermiculare*, *Amblystegium varium*, *Hypnum molluscum* var. *condensatum*, *cupressiforme* var. *lacunosum*, ferner wurden neu beschrieben: *Plagiochila asplenoides* forma *laxa* und *Camptothecium lutescens* forma *atra* (in der Aufzählung durch fetten Druck gekennzeichnet).

Weeber entdeckte: *Sphagnum Warnstorffii*, *Seligeria recurvata*, *Brachythecium populeum* var. *attenuatum*, *Hypnum molluscum* var. *subplumiferum*.

Oborny fand *Sphagnum papillosum*.

Winkler wies zuerst *Dicranum spurium* fürs Gebiet nach.

Steidler fand als erster *Ditrichum pallidum*, *Encalypta vulgaris* var. *apiculata*, *Bryum argentum* var. *lanatum*, *Thuidium Philiberti*.

Ferner sind als neu zu betrachten: *Racomitrium lanuginosum* var. *subimberbe* (legit Zukal), *Pogonatum aloides* var. *minimum* (Bartsch), *Polytrichum commune* var. *uliginosum* (Spatzier 1848), *Rhynchostegium rusciforme* var. *lutescens* (Spatzier), *Hypnum fluitans* var. *falcatum* (Rothe), *Hyp. cupressiforme* var. *uncinatum* (Spitzer).

Hiebei betone ich nochmals, dass ich eine Anzahl der eben angeführten, von Paul gesammelten Arten nicht gesehen habe, und dass ich die anderen erwähnten Moose theils bestimmte, theils revidirte. Es muss aber bemerkt werden, dass K. G. Limpricht bis zum Jahre 1886 alle dubiosen Sachen revidirte, so dass man sich auf die Bestimmungen Paul's stets verlassen kann. Ueberdies wies Loitlesberger *Pellia Neesiana* (Gottsche) Limpr. in den „*Kryptogamae exsiccatae*“ des k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien fürs Gebiet als neu nach. — Zum Schlusse will ich noch folgende Höhentabelle von Fund-

orten aus der Mähr. Weisskirchner Gegend (nach den bekannten Spezialkarten) geben: Weisskirchen Stadt 255 m, Antonikirchl 275, Skalka 332, Parschowitz Strasse \pm 400, Ruine Helfenstein 406, Thein 232, Podhorn 366, Teufelsmühle im Teufels- oder Podhornergrunde 365, Millenau 285, Bodenstädter Thal \pm 370, Lhotka 321, Punkendorf 375, Gaisdorfergrund mit dem Böhmerbache \pm 500, Poschkau Ort 518, Strasse Poschkau-Koslau \pm 592, Oderquelle 634, Wall. Meseritsch Stadt 304, Ruine Alttitschein 486, Svinec \pm 500 m.

Um Freunde der Botanik auch für die Bryologie zu interessiren, bin ich gern bereit, mir gesandte Moose zu bestimmen. Die sich ergebenden Resultate werden in diesen Verhandlungen stets von Fall zu Fall veröffentlicht. Auch ältere Moossammlungen werde ich jederzeit gern nach dem neuesten Stande der bryologischen Literatur revidiren.

I. **Hepaticae.**

Riccia glauca L. Weisskirchen: Feld bei Teplitz, mit *Anthoceros punctatus*!

R. fluitans L. var. *canaliculata* Lindenb. Auf Schlamm bei einem kleinen Teiche nächst dem Weisskirchener Bahnhofe, steril (Sp.).

Reboulia hemisphaerica (L.) Raddi. Weissk.: Grasiger Abhang beim Czernotiner Kalkofen, ♀ (! Juli 1899). — Schles.: Auf alten Kohlenmeilern bei Karlsbrunn (Jos. Anders).

Fegatella conica Raddi. Krumbach bei Neutitschein, ♂ (Sp.). — Weissk.: Reichlich und sehr schön ♂ in einem Rinnsal am Zbraschauer Berge (! Juli 1900); Schlucht Křivý, Gvatterloch, gemein! — Odergeb.: Bei der Quelle im Eingange zum Teufelsgrunde bei Podhorn, auf Culmschiefer ♂; im Kohlbachgrunde im Bachbette, steril; auf Grauwacke im Bodenstädter Thal, ♀!

Marchantia polymorpha L. Stramberg (Sp.). — Tropisches Thal bei Neutitschein (Sp.). — ♂ in Kalkbrüchen bei Teplitz nächst Weissk.! — Odergeb.: Bachbett im Bodenstädter Thale und im Kohlbachgrunde, ♀! — Hubertusbrunnen bei Goldenstein ♂ und ♀ (Oborny). — Schönberg, ♂ (Paul 1870)! — Namiest ♀ (Finder? H. O.). — Macocha, steril (Bartsch 8. 1857, revid. Bredler W. U.). — Schles.: Friedek ♀ (Thorž).

Anthoceros laevis L. Weissk.: Brachacker beim Nordbahnhof, mit Kapseln! — Podhornergrund bei der Teufelsmühle im Odergeb., c. fr. — Schönb.: Bürgerwald (Paul), mit Kapseln.

A. punctatus L. Weissk.: An der Bečva bei Czernotin, mit Kapseln! Icelygarten bei Teplitz, hier mit *Riccia glauca*; Grabenränder bei Hrabůvka, c. fr. (hier mit *Dicranella rufescens* ♂)! Schönberg, c. fr. (Paul).

Metzgeria furcata (L.) Dum. Söhler Busch bei Neutitschein (Sp.). — An ähnlichen Orten (Weissk., Odergebirge) in Menge wie die nächste Art! — Schönb.: Frankstädter Wald (Paul). — Hradisch: Jaroschauer Au! — Nur steril.

M. conjugata Lindb. Weissk.: In grosser Menge in den Zbraschauer Schluchten, bei Rybař, Teplitz; im Bodenstädter Thale, im Gaisdorfer- und Kohlbachgrunde, ferner im Podhornergrunde des Odergebirges, auf verschiedenem Substrate! — Namiest, auf Gneis (Paul, H. O.), steril. — Schles.: Friedeker Stadtwald, steril (Weeber).

M. pubescens (Schr.) Raddi. Leipnik: Ruine Helfenstein, steril!

Aneura palmata (Hedw.) Dum. Weissk.: bei Rybař im Walde auf Holz, steril!

A. multifida (L.) Dum. Am Ausgange des Bodenstädter Thales. zwischen Moos, steril und spärlich! VIII. 1900.

A. pinguis (L.) Dum. Kalktuff beim Svinecer Augenbrünnl zunächst Neutitschein, steril!

Blasia pusila L. Weissk.: Auf Lehm am Zbraschauer Berge, c. fr.! Křivyschlucht und Mariantal, spärlich! Am Helfenstein Kamme, in Weggräben, steril! — Odergeb.: Hinter der Teufelsmühle bei Podhorn und hinter Poschkau im Walde in Strassengräben, häufig, steril! — Hradisch: Kl. Bukovina, steril!

Pellia epiphylla (L.) Corda. Rožnau: An der Bečva, c. fr.! 1899. — Hlinsko bei Leipnik, c. fr. (Oborny). — Sumpfwiese bei Millenau nächst Drahotusch, steril! — Schönb.: Kirchelwald, ♀ (Paul 1870)!

P. endiviaefolia (Tayl.) Dum. Neutitschein: Auf Lehm und Kalktuff an einem Rinnsal beim Svinecer Augenbrünnl, steril!

Fossombronia cristata Lindb. Lehmnige Grabenränder bei Millenau nächst Drahotusch, c. fr.!

Sarcoscyphus emarginatus (Ehrh.) Spr. Weissk.: Walderde zwischen Thein und Rybař, am Waldrande, steril!

S. Funckii (Web. et Mohr) Nees. Odergeb.: Wegrand im Gaisdorfer Grunde bei Bodenstadt, steril! IX. 1900. — Schles.: Satinathal bei Friedek, steril (Weeber).

Alicularia scalaris (Schrad.) Corda. Am Bache der Gabrielschlucht zu Luhatschowitz, c. fr.! — Schles.: Mit Jungerm. *ventricosa* im Satinathale bei Friedek, steril (Weeber).

Plagiochila interrupta (Nees) Dum. Im Punkwathale zwischen Sloup und Blansko, steril (Bartsch 1862, determ. Bredler W. U.).

P. asplenoides (L.) Dum. Ges.: Am Haidhübel, in Fichtenwäldern, c. spor. (Herb. Schierl). — Mähr. Weissk.: Zbraschauer Schlucht, zwischen Thein und Rybař und im Marienthale bei Teplitz, c. spor.! Skalka-Kalkfelsen, in compacten niedrigen Rasen, steril! — Odergeb.: Bodenstädter Thal an verschiedenen Orten fruchtend, ebenso im Kohlbach- und Podhornergrunde. An diesen drei Orten auch die sterile *forma maior* Nees. — Schönberg, c. spor. (Paul)! — Namiest, c. spor. (Roemer im H. O.) — Schles.: Satinathal gegen die Lyssa hora, steril (Weeber).

— **forma laxa mihi.** Blatt länglich- oder breitoval, am Rande meist gezähnt, manchmal nur ganzrandig und an der Spitze etwas eingebuchtet. Die Blätter locker gestellt. Eine Schattenform, die Ueberzüge auf Felsen oder über Moose (z. B. *Anomodon vitic.*) bildet. Odergeb.: Bodenstädter Thal bei der zweiten Brücke und am „Weissen Steine“, bei Weiskirchen, steril! VIII. 1900.

Scapania curta (Mart.) Dum. Bodenstädter Thal: Auf einem vermoderten Baumstamme beim „Dicken Hannes“ mit *Protonema* von *Mnium punctatum*; auch auf Culmschiefer im Kohlbachgrunde (Odergeb.), steril! — Weissk.: Waldpfad bei Rybař, steril!

S. umbrosa (Schrad.) Dum. Weissk.: Weisser Stein, steril! — Culmschiefer im Kohlbachgrunde bei Bodenstadt, mit *Metzg. conjugata*, steril!

S. nemorosa (Nees) Dum. Am Bache der Gabrielschlucht bei Luhatschowitz, c. fr.! — Fuss des Radhoscht (gegen Frankstadt), c. fr. (Sp.) — Thiergarten zu Hochwald, an einem Bächlein beim Eingange, c. fr.; Rožnau: An der Bečva, c. fr.! — Culm-

gestein beim „Dicken Hannes“ im Bodenstädter Thale, c. fr.! — Schles.: Friedeker Stadtwald, sterile kleine Form (Weeber).

S. undulata (L.) Dum. Lomnabach unter dem Radhoscht, ± 800 m, steril (Sp.).

Diplophylla albicans (L.) Trevis. Odergebirge: in den Gründen und Thälern nur selten gesehen, steril!

D. obtusifolia (Hook.) Trevis. Mit *Dicranella heteromalla* an lehmigen Hängen der Strasse Thein-Parschowitz, c. spor.!

Mylia Taylori (Hook.) Grav. Marchthal: am Fusse des Glatzer Schneeberges, steril (E. Weiss 1863, det. Juratzka).

Aplozia sphaerocarpa (Hook.) Dum. Hradisch: Klein-Bukovina, c. fr. — Schles.: Friedeker Stadtwald, steril (Weeber).

A. crenulata (Smith.) Dum. Podhornergrund bei Leipnik, auf Lehm, steril! Theiner Strasse am Helfensteiner Kamme, c. spor. (mit *Ceph. bicuspidata*, c. sp.)!

A. riparia (Tayl.) Dum. Schattige Conglomeratfelsen des weissen Steines bei Weissk., steril!

Jungermannia ventricosa Dicks. Weissk.: Weisser Stein auf Conglomeratfelsen, steril! — Schles.: Satinathal gegen Lissa hora, steril (Weeber).

J. hyalina Lyell. In der Schlucht „Baba“ bei Namiest, steril (Bartsch, det. Broidler W. U.).

J. exsecta Schmid. Steril mit *Blepharostoma trichophylla* am Abhange des Radhoscht gegen Frankstadt (Sp.) — Bodenstädter Thal: in Rasen von *Dicranum montanum*, steril!

J. incisa Schrad. Bodenstädter Thal: Beim „Dicken Hannes“ am Wehr auf Holz, steril!

J. barbata Schreb. In Rasen von *Dicranum longifolium* (steril) bei Zöptau (Paul 1876)! — Weissk.: Antonikirchl, steril (! und Schdl.), weisser Stein und bei Rybař, steril! — Bodenstädter Thal und Gaisdorfergrund, nicht selten, steril! — Schles.: Satinathal bei Friedek, steril (Weeber). — Ramsau bei Freiwaldau: Am Ammichstein, in Rasen von *Hypnum uncinatum* (Paul)!

J. quinquentata Web. Schönb.: Am Rauhbeerstein, mit *Webera nutans*, steril (Paul)! — Namiest: In der Zniatkaer Schlucht gegen den Vlasak, steril (Bartsch VIII. 1862, revid. Broidler, W. U.). — Schles.: Satinathal: Ondrařfelsen etc. häufig, auch fruchtend; Friedeker Stadtwald, steril (Weeber).

Cephalozia bicuspidata (L.) Dum. Am Bache in der Luhatschowitzter Gabrielschlucht, in einer Form, die den Uebergang zur var. *setulosa* Spruce bildet. In Gesellschaft finden sich *Alicularia scalaris*, *Jung. ventricosa* und *Kantia trichomanis*! 1900. — Weissk.: Waldpfad bei Rybař und am Helfensteiner Kamme, c. spor.! — Namiest: In der Schlucht „Baba“, c. fr. (Bartsch 1862, revid. Broidler W. U.) — Schles.: Friedeker Stadtwald (Weeber).

C. stellulifera (Tayl.) Dum. Mit *Scapania curta* auf schattigem Culmschiefer am rechten Ufer des Kohlgrabens bei Bodenstadt, steril! 1900.

C. divaricata (Sm.) Spruce. In Rasen von *Dicranum montanum* auf Grauwacke im Bodenstädter Thale, c. fr.!

Blepharostoma trichophyllum (L.) Dum. Luhatschowitzter Gabrielschlucht, an Wegen, steril! — Abhang des Radhoscht; gegen Frankstadt, c. fr. (Sp.) — Weissk.: Beim Gevatterloch zwischen *Diphyscium*, c. fr.! Zwischen Thein und Rybař, theils in reinem Rasen, theils auf vermodertem Baumstrunke mit *Kantia*, c. fr.! — Schönb.: Bürgerwald, c. spor. (Paul)! — Ges.: Weg vom Oppafall zur Schäferei, steril (Paul)!

Locopholea minor Nees. Hradisch: Mit vielen Brutknospen an einem erdigen Hange in der kl. Bukovina!

L. bidentata (L.) Dum. Iglau, steril (von Hothenegg). — ♂ im Ziegelwalde bei Neutitschein (Sp.); Augenbrünnl am Svinec, steril! — Bodenstädter Thal, in grossen Rasen, steril! — Sandstein in den Anlagen Študlow in Wall-Meseritsch, steril!

L. heterophylla (Schrad.) Dum. Svinec bei Neutitschein, c. spor. (Sp.)! Söhler Busch bei Söhle, steril (Sp.) — Weissk.: Häufig in den Wäldern, namentlich bei Teplitz, Rybař und am Helfensteiner Kamme, auch auf Kiefern, c. fr.! — Gaisdorfergrund bei Bodenstadt, steril! — Schles.: Friedeker Stadtwald, steril (Weeber).

Chiloscyphus polyanthus (L.) Corda. Hradisch: Auf lehmigem Hange in der kl. Bukowina, reichlichst fruchtend! 1899. — Libotin bei Neutitschein, steril (Sp.) — Weissk.: In den Gevatterlöchern, steril! — Kohlbachgrund bei Bodenstadt, auf Culm, steril! — Schles.: Waldboden im Satinathale bei Friedek, steril (Weeber).

— var. *rivularis*. Odergebirge: Bodenstädter Thal, Kohl-
bach- und Gaisdorfergrund, namentlich im Podhornergrunde in
Masse in den Bächen, steril!

Kantia trichomanis (L.) Gray. Fuss des Radhoscht,
gegen Frankstadt (Sp.) — Gabrielschlucht in Luhatschowitz,
auf Sandstein! — Weissk.: Marienthal, c. spor. (Sp. 12. V. 1900).
Auf einem vermoderten Baumstrunke bei Rybař, steril!

Lepidozia reptans (L.) Dum. Bahndamm bei Bölten,
steril! — Weissk.: In den Waldungen der Umgebung gemein,
oft in Gesellschaft von *Diphyscium*, steril! — Kohlbachgrund bei
Bodenstadt, mit *Dicranella heteromalla*, fruchtend! — Svinec bei
Neutitschein, steril (Sp.) — Macocha, steril (Paul im H. O.) —
Schles.: Friedeker Stadtwald (Weeber), steril.

Bazzania trilobata (L.) Gray. Gabrielschlucht in
Luhatschowitz! — Weisser Stein bei Weissk.! — Bodenstädter
Thal, am Bache! — Schles.: Friedeker Stadtwald (Weeber), steril.

Trichocolea tomentella (Ehrh.) Dum. Bodenstadt:
Bach beim Dicken Hannes, steril! 1899. — Weissk.: An der
Bečva bei Rybař und in grösserer Menge im Teplitzer Marien-
thale, steril! — Schönb.: Bürgerwald, c. fr. (Paul)!

Ptilidium pulcherrimum (Web.) Hampe. Weissk.:
Auf Conglomerat des Weissen Steines! Rybař, an Baumstämmen,
c. spor.!

P. ciliare (L.) Hampe. Weissk.: Kiefernwald bei der
Czeike'schen Ziegelei, steril!

Radula complanata (L.) Dum. Neutitschein: Söhler
Busch, Hoherwald (Sp.) — Weissk.: Kleines Gevatterloch und
Austi, auf Kalk und als Ueberzug von *Anomodon* und *Homaloth.*
Philippeanum erscheinend, manchmal fruchtend! — Rožnau:
Weg zum Radhoscht, auf Buchen! — Gabrielschlucht bei Luhatschowitz,
auf Buchen gemein! — Hradisch: Gärten zu Mařatic!
— Schönb.: Rabenstein (Paul)! — Odergeb.: Bodenstädter Thal,
auf Tannen und Buchen, im Kohlbachgrunde auf Buchen und
im Podhorner Grunde auf Ahorn, aber auch hin und wieder auf
Steinen, c. fr.! — Ebenso im Kohlengrunde bei Punkendorf!

Madotheca platyphylla (L.) Dum. Auf Buchen unter
dem Radhoscht-Gipfel (1000 m), c. spor.! Rožnau: Weg zum
Radhoscht, auf Fichten, steril! — Weissk.: Ruine Helftenstein
(♀ und ♂), auf dem Gemäuer! Hurka, steril (Sp.), kleines Ge-
vatterloch (steril)!, bei Rybař, ♂! — Bodenstädter Thal, auf

Culm und Grauwacke, c. spor. und ♂! Kohlbachgrund ♂ und auf Culmschiefer am Bachesrande nächst der Teufelsmühle im Podhornergrunde, c. spor.! — Pohl, auf Birkenwurzeln, steril! — Sandstein der Ruine Alttitschein ♂! — Kreuzberg bei Auspitz, steril (Sch.) — Znaim ♂ (Oborny). — Schles.: Friedek, steril (Thorž).

— var. *Thuja* (Dicks.) Lindb. Weissk.: Am weissen Steine und am linken Bečwaufer bei Rybař, steril!

Lejeunia echinata (Hook.) Tayl. Nur im kleinen Gatterloch bei Weisskirchen, als Ueberzug auf *Anomodon*, steril gesehen.! VIII. 1900.

L. cavifolia (Ehrh.) Lindb. Odergebirge: Bodenstädter Thal, Gaisdorfer- und Kohlbachgrund, Teufelsgrund bei Podhorn oft Massenvegetation auf Culmschiefer und Grauwacke bildend, aber auch als Ueberzug auf *Neckera*, *Anomodon* und *Isothecium* erscheinend, mit der Var. *planiuscula* Lindb.! — Nur steril. — Namiest: Zniatkaer Schlucht, c. spor. (Finder? H. O.).

Frullania dilatata (L.) Dum. Weissk.: Skalka!, um Teplitz, etc. gemein, c. spor.! — Bodenstädter Thal (nicht häufig) und im Eingange in den Kohlbachgrund, c. spor.! — Rožnau, auf Ahorn! — Stauding, auf Weiden (Sp.).

— var. *microphylla* Nees. Neutitschein: Auf Linden am Wege zum Augenbrünnl am Svinec, ♂! IX. 1900. — In einer Uebergangsform auf Linden der Strasse Wall. Meseritsch-Politschna, steril!

F. tamarisci (L.) Dum. Ruinen Alttitschein und Helfenstein, c. fr. auf Gemäuer! — Bodenstädter Thal: Beim „Dicken Hannes“ und Eingang zum Kohlbachgrunde, steril! — Weissk.: In Menge auf Conglomerat des Weissen Steines, steril!, zwischen Thein und Rybař, steril! — Znaim: Pöltenberg, steril (Oborny 1873).

II. Sphagnaceae.

Sphagnum Girgensohnii Russ. Neutitschein: Ziegelwald, steril (Sp.) — Friedland bei Mistek, steril (Oborny 1881).

S. acutifolium (Ehrh.) Russ. et Wst. Radhoscht, c. fr., ± 800 m (Sp.) — Schönb.: Bürgerwald, steril (Zdenek). — Spornhau, c. fr. (Oborny 1895). — Schles.: Karlsthal: Freiheitswiesen, c. fr., Friedensdorf bei Jägerndorf, auf Sumpfwiesen steril (Spatzier, Aug. 1847). — Ges.: Allgemeine Standort, steril (Spatzier 1847). — Fuhrmannstein, Hochschar, steril (Schdl.) —

Haidsteine und Peterstein steril, (Zdenek 1881)! — Franzensjagdhaus zum Kessel, steril (Paul)! — Köppernickstein, steril (C. Baenitz).

— var. *rubrum* (Brid.) Wst. Ges.: Grosser und kleiner See westlich der Schweizeerei, steril (Paul 1872).

S. Warnstorffii Russ. Schles.: Friedeker Stadtwald, steril (Weeber).

S. squarrosus Pers. Schönb.: Bürgerwald, c. fr., Frankstädter Wald, steril (Paul)! Grenzgraben im Bürgerwald, steril (Zdenek 1877, Paul)! — Iglau, steril (Finder? W. U.) — Zlabings, 450 m, sehr schön fruchtend (Oborny 1883). — Weissk.: Beim Marienthale nächst Teplitz, steril (Sp.) — Neutitschein: Krumbach steril (Sp.) — Ges.: In den Sümpfen des Altvaters, steril (Spatzier VIII. 1848). — Schles.: Abhang des Ondřejnik bei Friedland, steril (Weeber).

S. cuspidatum (Ehrh.) R. et Wst. Schles.: Friedersdorf bei Jägerndorf, in Sümpfen, steril (Spatzier, Juni 1846).

S. recurvum (P. B.) Russ. et Wst. Huti bei Friedland, steril (Oborny 1881).

S. cymbifolium (Ehrh.) Sp. Zlabings: Grosser Kohlteich, c. fr. (Oborny 1881). — Schles.: Friedeker Stadtwald, c. fr. (Weeber). — Ges.: In Sümpfen des Altvaters, c. fr. (Spatzier VIII. 1847, als *Sph. latifolium* Hedw.). Quellsümpfe unter dem Haidsteine, steril (H. Schierl). Zwischen Jagdhaus und Peterstein, steril (Paul). In den Sümpfen des Kessels, steril (Spatzier 1848, als *Sph. compactum* Brid).

S. papillosum Lind. Třebelowitz bei Jamnitz, steril (Oborny, 21. VIII. 1879).

S. subsecundum (Nees) Limpr. Ges.: Grosser Kessel, 1300 m, steril (C. Baenitz VII. 1893).

III. **Andreaeaceae.**

Andreaea petrophila Ehrh. Ges.: Altvater, c. fr. Zukal). Am Köppernik, Brünnelhaide, Altvater, Backofen, bei Karlsbrunn (Paul).

— var. *rupestris*. Ges.: Brünnelhaide (Paul).

IV. **Bryineae.**

Ephemerum serratum (Schreb.) Hampe. Aecker um Schönberg, c. fr. (Paul).

Acaulon muticum (Schreb.) C. M. Erdhaufen bei Schönberg, c. fr. (Paul).

Phascum cuspidatum Schreb. Brachäcker und Gärten zu Schönberg, c. fr. (Paul). — Hradisch: Rochuskapelle, an der March, in Weingärten zu Mařatitz, gemein!

Pleuridium alternifolium (Dicks.) Rbh. Iglau, c. fr. (alter Fund, W. U.) — Schönberg: Angerdam, Brachäcker, c. fr. (Paul).

Hymenostomum microstomum (Hedw.) R. Br. Iglau, c. fr. (alter Fund, W. U.) — Luhatschowitz, c. fr. (Veselský 1863). — Taubenberg bei Schönberg, c. fr. (Paul). — Zwischen Kiriten und Adamsthal, c. fr. und bei Brünn c. fr. (St. 1899).

Weisia viridula (L.) Hedw. Schönberg: Bürgerwald, Kirchelwald (Paul). — Segen Gottes bei Rossitz, c. fr. (St.) — Ges.: Peterstein, c. fr. (Zukal 1855, als *Rhabdowesia denticulata*). — var. *stenocarpa* Br. germ. Schönberg: Bürgerwald, c. fr. (Paul).

Dicranowesia crispula (Hedw.) Lindb. Schönberg: Grenzgraben (Paul). — Ges.: Felsen des Fuhrmannsteines (Spatzier Juli 1849). Altvater, c. fr. (Zukal). Beim Haidenbrünnel, Tafelsteine, Peterstein, Kessel, Hirschbrunnen (Paul). Stets fruchtend.

Rhabdowesia fugax. (Hedw.) Br. eur. Haidstein bei Schönberg, c. fr. (Paul). — Weissk.: Auf Grauwanke des „weissen Steines“, c. fr.! — Ges.: Allgemeiner Standort, c. fr. (Spatzier, Juli 1848 als *Weisia denticulata*).

R. denticulata (Brid.) Br. eur. Ges.: Kleiner Kessel, c. fr. (Paul).

Cynodontium polycarpum (Ehrh.) Schimp. Thaleingang bei Adamsthal, c. fr. (St.) — Weissk.: Schön fruchtend auf Conglomerat des Weissen Steines!; am linken Bečvaufser bei Rybař, steril! — Radhoscht, c. fr. (Sp.) — Schönb.: Haidstein, Rauhbeerstein, c. fr. (Paul). — Odergebirge: Eingang ins Kohlbachthal, auf Grauwanke und Culmfelsen beim „Dickem Hannes“ im Bodenstädter Thale, c. fr.! — Schles.: Freiwaldau: Bärenstein, Harrichstein c. fr. (Paul). — Ges.: Hohe Haide, Kessel, Ammichstein, c. fr. (Paul).

C. strumiferum (Ehrh.) de Not. Ges.: Hirschbrunnen der hohen Haide, c. fr. (Paul).

Dichodontium pellucidum (L.) Schimp. Schönb.: Grenzgraben, Bürgerwald, c. fr. (Paul). — Abhang des Rad-

hoscht; gegen Frankstadt, am Lomna-Bache, gemein und überreich fruchtend (Sp. 1900).

Dicranella squarrosa (Starke) Schimp. Wald ober Goldenstein bei Schönberg, steril (Paul).

D. Schreberi (Sw.) Schimp. Schönb.: Eisenbahngräben, etc., c. fr. (Paul).

D. rufescens (Dicks.) Schimp. Um Schönberg, c. fr. (Paul). — Weissk.: Grabenrand bei Hrabůvka, ♂!

D. crispa (Ehrh.) Schimp. C. fr. und ♂ an feuchtlehmigen Waldesrandstellen vor Rybař bei Weisskirchen! VIII. 1900.

D. subulata (Hedw.) Schimp. Ges.: Hausberg, Schäferei, c. fr. (Paul). Tafelstein am Altvater, c. fr. (Paul)! Schäferei, c. fr. (P. Hora 1889).! — Mähr. Parschowitz-Theiner Strasse, an einer Seitenböschung, schön fruchtend!

D. cerviculata (Hedw.) Schimp. Ges.: Peterstein, Hochschar, c. fr. (Paul).

D. heteromalla (Dill.) Schp. Neutitschein: Ziegelwald (Sp.) — Um Weisskirchen in Waldungen bis zum Helfenstein gemein! Ebenso im Bodenstädter Thale und im Kohlbachgrunde! — Augenbrünnl bei Altititschein! — Hradisch: Kl. Bukovina! — Wranau, Schebrow (St.) — Schönb.: Bürgerwald (Paul)! — Schles.: Friedeker Stadtwald (Weeber). — Ges.: Haidebrünnel, c. fr. (Paul)! Rotherberg, Hoschschar (Paul).

D. falcatum Hedw. Ges.: c. fr. am Altvater (Zukal).

Dicranum undulatum (Ehrh.). Bisterz und Adamsthal, sehr schön fruchtend (St.) Schönb.: Kirchelwald, Frankstädter Wald, Mittelstein, Bürgerwald, c. fr. (Paul)! — Weissk.: Bei der Ziegelei nächst dem Nordbahnhofe im Walde, steril!; vor dem „Dicken Hannes“ in Felsritzen, c. fr.! — Znaim, c. fr. (Oborny). Schles.: Altbürgersdorf bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier, April 1847). — Ges.: Hirschkamm und Hirschbrunnen, c. fr. (Paul).

D. spurium Hedw. Schles.: Leider ohne genauen Standort, steril (Winkler, alter Fund).

D. Bonjeani de Not. Schönb.: Angerwiesen; Bad Ullersdorf (Paul).

D. scoparium (L.) Hedw. Hradisch: Kl. Bukowina, in einer sterilen, stark filzigen Form! — Mokrá hora bei Brünn, Adamsthal, c. fr. (St.) — Gabrielschlucht bei Luhatschowitz, c. fr.! — Bodenstädter Thal und Gaisdorfergrund im Odergebirge c. fr.! — Schönb.: Angerwald, c. fr. (Paul)! — Schles.: Raduner

Wald bei Troppau, c. fr. (Zukal)! — An der Morawka bei Friedland (Weeber). — Ges.: Felsen des Altvaters, c. fr. (Spatzier, Juli 1848).

— var. *paludosum* Schimp. Schönb.: Kirchelwald gegen die kleine Koppe, c. fr. (Paul)! — Nordrand des Diwaker Waldes bei Auspitz, steril (Sch).

— var. *recurvatum* (Schultz) Brid. Ges.: Sonntagsberg bei der Hochschar unter dem Knieholz, c. fr., in Gesellschaft von *Jung. quinquentata* (Paul)!

D. Mühlenbeckii Br. eur. Mit *Webera nutans* am Rauhbeersteine bei Schönberg, steril (Paul)!

D. congestum Brid. Ges.: Vom Oppafalle zur Schäferei, auf faulem Holze, steril (Paul 1886)!

D. fuscescens Turn. Ges.: Backofenstein, Kessel, Peterstein, Altvater (Paul).

D. montanum Hedw. Schönb.: Rabenstein, c. fr. (Paul)!; Bürgerwald (Paul). — Odergebirge: Grauwackeblöcke links der Strasse im Bodenstädter Thale, steril, nicht selten!; auf einem Baumstrunke hinter Poschkau, steril! Bei der Oderquelle, auf Fichten, gemein, steril! — Ges.: Franzens-Jagdhaus, rother Berg (Paul). — Schles.: Reihwiesen; Hinundwiederstein bei Karlsbrunn (Paul). — Baranyaberg bei Teschen, c. fr. (Zukal). — Am Fusse der Lärchenbäume im Skalitzer Walde bei Friedek, steril (Weeber).

D. longifolium Ehrh. Odergebirge: Massenvegetation auf Grauwacke im Bodenstädter Thal und im Gaisdorfergrunde, c. fr.! — Teplitz bei Weissk., steril (Schdl.), „weisser Stein“, c. fr.! — Schönb.: Bürgerwald, c. fr. (Paul)! Ober Wernsdorf (Paul); Mittelsteine, c. fr. (Paul)! Bradelsteine, steril (Paul)! — Loučkathal bei Brünn, c. fr. (St.) — „Bradlo“ (500 m) im Marsgebirge, steril (Prof. Mottl). — Schles.: Reihwiesen (Paul).

— var. *subalpinum* Milde. Schles.: Karlsbrunn, mit *Blepharostoma trichophyllum*, steril (Paul)! — Ges. Peterstein; Hirschbrunnen: Ruine, steril (Paul)!

Dicranodontinum longirostre (Starke) Schimp. Schönb.: Rabenseifner Wald, steril (Paul).

Leucobryum glaucum (L.) Schimp. Schönb.: Frankstädter und Bürgerwald, nur steril (Paul). — Lelekowitz bei Brünn, c. fr. (St.) — Jaispitz, steril (Oborny). — Weissk.: Gemein

in der Krivyschlucht, aber 1899/1900 nur steril gesehen! — Schles.: Friedeker Umgebung, steril (Thorž.)

Fissidens bryoides (L.) Hedw. Palawathal bei Blansko (am Teiche), Ofeschin bei Brünn (St.) — Schönb.: Kirchel- und Bürgerwald, Hohlweg der „Saukiefern“ (Paul)! — Hradisch: Kl. Bukowina! — Bodenstädter Thal, an denselben Stellen wie *Fiss. taxifolius*, c. fr.! — Weissk.: „Weisser Stein“ c. fr.! — Schles.: Friedeker Stadtwald, c. fr. (Weeber).

— var. *Hedwigii*. Limpr. Schönb.: Reitzgergraben am Wasser im Kirchelwald, c. fr. (Paul 1885)!

— var. *gymnandrus* (Buse) Ruthe. Schönb.: Südlicher Abhang der kleinen Kuppe des Kirchelwaldes, c. fr. (Paul)!

F. incurvus Starke. Schönb. Angerdamm (Eisenbahn), c. fr. (Paul)!

F. adiantoides (L.) Hedw. Punkwathal, c. fr. (St.) — Schönb.: Wiesengräben (Paul). — Weissk.: In der Zbraschauer Schlucht, steril!

F. decipiens. De Not. Schönb.: Kirchwald (Paul). — Auf Culm und Grauwacke im Kohlbachgrunde im Odergebirge, steril!

F. taxifolius (L.) Hedw. Luhatschowitz Gabrielschlucht, steril! — Hradischer Umgebung, auch in Auen, kl. Bukowina, c. fr.! — Stramberg; Tropisches Thal, Svinec und Palackygraben bei Neutitschein, steril (Sp.), Augenbrünnl am Svinec, steril! — Zbraschauer Schlucht etc. häufig, steril! — Bodenstädter Thal, an verschiedenen Orten häufig, schon vor dem Dicken Hannes und im Eingange in den Kohlbachgrund; Podhorngrund (bei der Quelle), steril! — Schönb.: Bürgerwald, c. fr. (Paul)! — Schles.: Friedeker Stadtwald, steril (Weeber).

Seligeria recurvata (Hedw.) Br. eur. Schles.: Gemauerte Uferböschungen bei der Altstädter Brücke nächst Friedek, c. fr. (Weeber).

Ceratodon purpureus (L.) Brid. Brünn: Schreibwald, c. fr. (Bartsch 1853, W. U.) — Thayathalwände bei Znaim, c. fr. (Oborny). — Ges.: Altvater, Peterstein etc., c. fr. (Paul). — Gemauerte Uferböschungen bei der Altstädter Brücke zu Friedek, c. fr. (Weeber).

Ditrichum vaginans. (Sull.) Hampe. Ges.: Wegrand bei der Hirschgrabenbaude, c. fr. (Paul, Juli 1889); Wegrand bei der Schweizerei, c. fr. (Paul, 1. VIII. 1881, hier 2. VIII. 1900 vergebens gesucht).

D. homomallum (Hedw.) Hampe. Stramberg: (Sp.) — Schönb.: Kirchelwald (Paul). — Ges.: Franzensjagdhaus (Zdenek 1880). — Maiberg, Hochschar, Schweizerei, Hausberg (Paul).

D. flexicaule (Schleich.) Hampe. Stramberg, c. fr. (Sp.), Kotouč, c. fr. (Schdl.) — Florianiberg bei Mähr.-Kromau, steril (Niessl, 1898).

D. pallidum (Schreb.) Hampe. Lichte Waldstellen zwischen Bilowitz und den Kanitzer Bergen, c. fr. (St.)

Distichium capillaceum (Sw.) Br. eur. Ges.: Brünnelhaide, Franzensjagdhaus (Paul).

Pterygoneurum cavifolium (Brid.) Jur. Weg vom Hradischer Nordbahnhofe nach Buchlowitz, Strassenrand! — Kirhhofmauer zu Eisenberg bei Schönberg (Paul XII. 1880). — Gurdau bei Auspitz (Sch., determ. von Niessl).

Pottia truncatula (L.) Lindb. Adamsthal (St.), Brünn, c. fr. 300 m (Oborny). — Weissk.: Zbraschauer Berg! — Um Schönberg (Paul)!

P. intermedia (Turn.) Fűrnr. Schönb.: Angerdamm, Krönesberg (Paul).

P. lanceolata (Hedw.) C. M. Hinter dem Friedhof zu Karthaus bei Brünn (St. 1897). — Bojanowitzer Wiesen bei Auspitz (Sch.) — Weisskirchen: Bahndamm bei Teplitz (Sp.) — Granitzthal bei Znaim (Oborny). — Stets fruchtend.

Didymodon rubellus (Höfm.) Br. eur. Neutitschein: Blauendorf, Palackygraben, Tropisches Thal (Sp.) — Sandstein der Ruine Alttitschein, c. fr.! — Weissk.: In Klüften und Schluchten des Zbraschauerberges, um Teplitz, in der Kaiserallee auf Mauern, Skalka, gemein! Wegböschung bei Thein im Walde, c. fr.! — Bodenstädter Thal, auf einer Brückenmauer spärlich, c. fr.! — An dieser steinernen Mauer, die vor wenigen Jahren hergerichtet wurde, haben sich ausserdem angesiedelt: *Tortula subulata*, *Funaria hygrometrica*, *Tortula muralis*, *Encalypta contorta* und das im ganzen Thale fehlende *Hypnum incurvatum*. — Ges.: Tafelstein des Altvaters (Paul). — Schles.: Friedek (Thorž). — Satinalthal gegen die Lissa hora, c. fr. (Weeber).

D. rigidulus Hedw. Stramberg, c. fr. (Sp.)

Tortella tortuosa (L.) Limpr. Weissk.: Bei Teplitz, Marienthal, nich thäufig, selten fruchtend! — Sandstein der Ruine Alttitschein, oft von *Plagiochila* aspl. durchwachsen, steril! — Kotouč bei Stramberg, steril (Schdl.) — Schles.: Im Satinalthale

gegen die *Lyssa hora*, c. fr. (Weeber). — Ges.: Falkenfelsen, steril (Paul 1876)!, mit *Neckera crispa*.

Barbula unguiculata (Huds.) Hedw. Um Weisskirchen nicht gemein! — Sandstein der Ruine Alttitschein, c. fr.! Libotin bei Neutitschein (Sp.) — Schönberg (Paul)! — Mařatitz bei Hradisch, Weingärten! — Blansko, auf Syenit (St.) — Auspitz: Gegen den Steinberg und Strassengraben bei Bojanowitz (Sch). — Schles.: Allgemeiner Standort, c. fr. (Spatzier VIII. 1848).

— var. *cuspidata* (Schultz) Br. eur. Weissk.: Alte Militärschiessstätte! VI. 1900.

— var. *obtusifolia* (Schultz) Br. eur. Weissk.: Bett der Bečva bei Rybař, auf Sand, steril!

B. fallax Hedw. Schönb.: Krönesberg, Bürgerwald (Paul). — Hradisch: Rochuskapelle auf Lehm! — Weissk.: Salka, etc. auf Kalk, nicht häufig! — Blansko: Oedesthal; Petrowitz, auf Kalk; Johannisbründl im Brünner Schreibwald (St.) — Auspitz: Beim Steinberge (Sch.).

B. paludosa Schleich. Odergeb.: Im Bodenstädter Thale beim „Dickem Hannes“, am Bachufer, steril! VIII. 1900.

Tortula muralis (L.) Hedw. Schönb.: An Gartenmauern (Paul). — Weissk.: Gemein. — Sandsteinwände der Ruine Alttitschein! — Gemäuer des Oderquellhauses im Odergeb., c. fr.!

T. aestiva (Brid.) P. B. Napagedl: Mauern bei den Treibhäusern im Schlossgarten, c. fr.! 1900. — Schönberg: An einer Gartenmauer (Paul).

T. subulata (S.) Hedw. Neutitschein: Tropisches Thal (Sp.) — Weissk.: Nicht häufig in den Wäldern und Steinbrüchen z. B. zwischen Thein und Rybař, Skalka, c. fr.! — Odergebirge: Im Bodenstädter Thale, Teufelsgrund, einzeln auf Culm etc. und Brückenmauern, c. fr.! — Jehnitz; Eingang von Adamsthal (St.) — Hradisch: In Birkenwäldern bei Welehrad, Massenvegetation bildend! Jaroschauer Au, Kl. Bukowina oberhalb Jaroschau! — Diwaker Wald bei Auspitz (Sch.) — Znaim: Granitzthal (Oborny 1873). — Schles.: Burgberg bei Jägerndorf (Spatzier V. 1848).

T. papillosa Wils. Schönb.: Angerwiesen auf Weiden (Paul). — Weissk.: Weiden bei der „kleinen Mühle“, steril!

T. pulvinata (Jur.) Limpr. Olmütz: Auf *Fraxinus* beim kleinen Exercierplatz (Paul).

T. ruralis (L.) Ehrh. Kotouč bei Stramberg, c. fr. (Sp.) — Kromau: Florianiberg, steril (Niessl). — Weissk.: Partschen-
dorf, steril (Sp.), Skalka, Antonikirchl, Austi, etc. c. fr., stets
auf Kalk! Auf Eichen am Helfensteiner Kamme, steril: — Kohl-
bachgrund bei Bodenstadt, c. fr.! — Iglau, c. fr. (Roemer 1867)!
— Hradisch: Dächer in Mařatitz, c. fr.! — Luhatschowitz, c. fr.!
— Bisterz (auf Dächern), Strassenrand bei Autěchau, c. fr. (St.)
— Schönb.: Bürgerwald, c. fr. (Paul)! — Schles.: Auf Felsen
der Schellenburg bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier V. 1848).

Schistidium apocarpum (L.) Br. eur. Weissk.: Auf
den Kalkfelsen der Umgebung eines der gemeinsten Moose, stets
fruchtbeladen. Auf Conglomerat und Grauwacke seltener! — Boden-
städter Thal, Kohlbachgrund, Teufelsgrund, häufig, c. fr.! —
Libotin bei Neutitschein, c. fr. (Sp.). — Schönb.: Kokeschstein,
Kirchelwald, Angerdamm (Paul); Krönesberg, c. fr. (Paul)! —
Kromau; Florianiberg, steril (Niessl). — Iglau, c. fr. (von
Hothenegg). — Brünn: Kiritein, Löscherwald, c. fr. (St.). —
Ges.: Hohe Haide, c. fr. (Schdl.).

Schistidium alpicola (Sw.) Limpr. var. *rivulare*
(Brid.) Wahl. Iglau, c. fr. (alter Fund W. U.) — Massenvege-
tation in den Bächen des Bodenstädter Thales, des Kohlbach-
grundes und des Teufelsgrundes auf Culm und Grauwacke, c. fr.!
— Weissk.: Hinter Teplitz auf Kalkfelsen in der Bečva, steril!
— Ges.: Hohe Haide, c. fr. (Schdl.) — Oppafall, c. fr. (Paul
1886)!

Grimmia Doniana Smith. Schles.: Freiwaldau: Bären-
stein, c. fr. (Paul).

G. commutata Hüben. Bodenstädter Thal, am Bachrand,
c. fr.!

G. ovata Web. et Mohr. Namiest: Teufelsbrücke, auf
Gneisblöcken, c. fr. (Roemer). — Iglau, c. fr. (alter Fund W. U.)
— Felsen im Josefsthale bei Adamsthal, zwischen Kiritein und
Adamsthal, c. fr. (St. 1899).

G. pulvinata (L.) Smith. Polauerberge: Südabhang des
Maidensteines (Sch.) — Bisterz (St.) — Altitischeiner Ruine, c. fr.
— Stramberg (Schdl.). — Blauendorf bei Neutitschein (Sp.) —
Weissk.: Auf den Kalkfelsen der Umgebung gemein, bei Austi
in einer Form, die den Uebergang zur var. *longipilosa* bildet!
— Bodenstädter Thal: Beim „Dicken Hannes“, c. fr.! Napagedler
Schlosspark, auf Mauern der Treibhäuser! Auf Sandstein-Grenz-

steinen in Mařatitz bei Hradisch! Auf Sandsteinen der Burg Buchlau und Umgebung, häufig! — Kromau: Florianiberg (Niessl). — Znaim: Granitzthal und Karolinenberg (Oborny). — Schönb.: Taubenberg, Krönesberg (Paul). — Schles.: Gemauerte Uferböschungen bei der Altstädter Brücke nächst Friedek (Weeber).

Dryptodon Hartmani (Schimp.) Limpr. Massenvegetation auf Culmgestein und Grauwacke im Bodenstädter Thale, Gaisdorfergrunde und im Podhornergrunde nächst der Teufelsmühle, steril! — Namiest: Auf Hornblendenschiefer bei Heinrichlust und bei der Teufelsbrücke (C. Roemer, W. U.).

Racomitrium aciculare (L.) Brid. Ges.: Oppafall (Paul).

R. sudeticum (Funck) Br. eur. Ges.: Kessel, rother Berg, Falkenfelsen, Maiberg (Paul).

R. fasciculare (Schrad.) Brid. Ges.: Oppafall (Paul).

R. heterostichum (Hedw. Hampe. Weissk.: Auf Kalk in der Umgebung selten! — Schles.: Hinundwiederstein bei Karlsbrunn (Paul). — Ges.: Gegen den kleinen Kessel, c. fr. (Zdenek 1881).

R. canescens (Weis.) Brid. Frankfurt u./R., Weg gegen Hochwald, steril! — Weissk.: In Kalksteinbrüchen, häufig, steril! — Odergeb.: Podhorner Jägerhaus, c. fr.!: Kohlbachgrund, an sonnigen Grauwackefelsen (steril); im Gaisdorfer Grunde, c. fr.! — Blauendorf bei Neutitschein, c. fr. (Sp.) — Kotouč bei Stramburg, c. fr. (Schdl.) — Novyhrad bei Adamsthal, c. fr. (St.) — Schönb.: Kirchelwaldsaum, Kokeschstein, Krönesberg (Paul).

— var. *ericoides* (Web.) Br. eur. Hohe Haide und bei Wermsdorf (Paul). — Ges.: Maiberg, Hausberg, Hochbergstein (Paul). — Schles.: Freiwaldau: Hammerhau, Bärenstein (Paul).

— var. *prolixum* Br. eur. Ges.: Kessel, an nassem Orte (Paul).

R. lanuginosum (Ehrh.) Brid. Ges.: Felsen des Altvaters, steril (Spatzier Juli 1849). — Ebenda, ferner Falkenfelsen, Tafelstein (Paul).

— var. *subimberbe* Hartm. Altvater, steril (Zukal).

Hedwigia albicans (Web.) Lindb. Branowitzer Au, auf Eschen, c. fr. (St.) — Schönb.: Bürgerwald, Krönesberg (Paul). — Namiest: Bei der Teufelsbrücke, auf Gneis, c. fr. (C. Roemer, W. U.) — Weissk.: Weisser Stein, c. fr.!

— var. *leucophaea* Br. eur. Bisterz bei Brünn, auf Diorit, c. fr. (St.) — Schönb.: Kirchelwald, Nikles (Paul). — Bodenstädter Thal, Gaisdorfer- und Kohlbachgrund, c. fr.! — Bei Weisskirchen auf sonnigen Kalkfelsen nicht gerade gemein, c. fr.! — Schles.: Schellenburg bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier April 1848).

— var. *viridis* Br. eur. Schles.: Freiwaldau: Bärenstein, Harrichstein (Paul).

Amphidium Mougeotii (Br. eur.) Schimp. Schönb.: Waldrand hinter Nikles, auf Serpentin, steril (Paul 1884)! — Adamsthal, auf Syenit, steril (St. V. 1900).

Ulotia Ludwiggii (Brid.) Brid. Ges.: Steingraben (Paul). — Schles.: Gräfenberg, mit *U. crispula* (Paul)!

U. Bruchii Hornsch. Ges.: Brünnelhaide, Berggeist (Paul).

U. crispa (L.) Gmel. Schles.: Auf Buchenrinde bei Altbürgersdorf nächst Jägerndorf, c. fr. (Spatzier IX. 1848).

U. crispula Bruch. Schönb.: Oberhalb Goldenstein (Paul). — Schles.: Gräfenberg, mit *Ul. Ludwiggii*, auf einer Birke (Paul)! — Altvater (Milde).

Orthotrichum anomalum Hedw. Weissk.: Gemein bei Zbraschau, Teplitz, Czernotin, Skalka etc. Stets reichlichst fruchtend! Eisenbahnbrücke beim Nordbahnhofe zu Weisskirchen (Sp.) — Bodenstädter Thal; beim „Dicken Hannes“ auf Grauwacke, im Thale selbst nur an sonnigen Stellen! — Hradisch: Auf einem Holzdache in der Altstadt! — Gemein auf Sandstein bei Buchlau! — Schönb.: Krönesberg, Bürgerwald, Nikles (Paul)¹⁾ — Znaim: Karolinenberg (Oborny 1873). — Brünn: Schreibwald (Brühl). — Alttscheiner Ruine, auf Sandstein! — Schles.: Auf Felsen der Schellenburg zu Jägerndorf (Spatzier V. 1848).

O. saxatile Schimp. Schönb.: Rabenstein bei der Ruine (Paul). — Polauer Berge (St.).

O. cupulatum Hoffm. Schönb.: Felsen unter dem Krönesberge (Paul 1885)! — Weissk.: Auf dem Kalkfelsen „Skalka“, c. fr.!

O. urnigerum Myr. Schönb.: Am Bürgerstein, c. fr. (Paul 15. V. 1879).

¹⁾ Die von Herrn Apotheker Josef Paul gesammelten *Orthotrichen* sind von ihm mit grosser Sorgfalt untersucht und determinirt worden.

O. diaphanum (Gmel.) Schrad. Watzenowitz bei Gaya (St.) — Ölmütz, auf Tilia; Schönberg, auf Birnbäumen (Paul)!

O. leucomitrium Br. eur. Schles.: Auf Betula am Gräfenberge bei Freiwaldau (Paul). — Auf Pappeln, c. fr. (Oborny 1890).

O. pallens Bruch. Ges.: Brünnelhaide, auf Sorbus (Paul).

O. stramineum Hornsch. Schles.: Auf Fagus auf der Nesselkoppe bei Freiwaldau (Paul). — Mähr.: Auf Ahorn im Eingange ins Podhorner Thal!

— *Forma umbonata* Limpr. Ges.: Rother Berg (Paul).

— *var. vexabile* Limpr. Schönb.: Hutberg (auf Betula) bei Ullersdorf; Krönesberg, auf Felsen, c. fr. (Paul, 26. V. 1900.)

O. pumilum Sw. Neutitschein: Palackygraben (Sp.) — Tischnowitz, mit *O. affine*; auf Eschen der Branowitzer Au bei Branowitz a. d. Schwarzawa (St.) — Marchauen bei Hradisch, gemein! Schönb.: Auf Populus pyramidalis und Alnus (Paul)!; auf Pappeln bei Ullersdorf (Paul)!; Angerwiesen (Paul)! — Schles.: Villa Stefanie in Gräfenberg, auf Pyramidenpappeln (Paul 1900).

O. Schimperii Herm. Olmütz: Im Stadtparke (Paul)! — Schönberg: Auf Ulmus (Paul)!

O. affine Schrad. Patschendorf bei Weissk., auf Weiden (Sp.) — Podhornergrund bei Leipnik: Auf Espen im Eingange! — Ullersdorf bei Schönberg, auf Pyramidenpappeln (Paul). — Tischnowitz, auf Obstbäumen in Gesellschaft von *O. pumilum* (St.) — Kohoutowitz bei Brünn (St.) — Schles.: Auf Felsen (!) der Schellenburg bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier V. 1848).

O. rupestre Schleich. Neutitschein: Hurka; Kotouč bei Stramberg, auf Kalk, c. fr. (Schdl.) — Auf sonnigen Grauwackefelsen im Bodenstädter Thale, c. fr. (nur an einem Orte)! — Schönb.: Kirchelwald (Paul). — Im Saugarten auf Hornblendegestein bei Namiest, c. fr. (C. Roemer, W. U.).

O. Sturmii Hornsch. Schönb.: Südseite des Kokeschsteines, c. fr. (Paul VIII. 1889)!

O. speciosum Nees. Brünn: Eichhorn (St.) Auf Eschen der Branowitzer Au (St.) — Weissk.: Helfensteiner Kamm, auf Eschen! — Odergebirge: Bodenstädter Thal, auf Espen und Tannen!; auf Buchen hinter Poschkau im Walde! — Schönb.: Kirchelwald, Krönesberg (hier auf Felsen) (Paul)! Auf Obstbäumen vor dem Blauderhöf nächst Schönberg (Zdenek)! —

Annahof bei Schönberg und bei Ullersdorf (Paul)! — Kremsier, im Parke (Paul). — Schles.: Auf einer Birke bei Gräfenberg (Paul)! — Auf lombardischen Pappeln um Jägerndorf (Spatzier VIII. 1849, als *O. affine*). — Ges.: Rother Berg, Berggeist, Kessel (Paul).

O. leiocarpum Br. eur. Schönb.: Kokeschstein (auf Felsen), Bürgerwald (Paul). — Ges.: Ammichstein (Paul).

Encalypta vulgaris (Hedw.) Hoffm. Weissk.: Auf Mauerkronen häufig; auf Kalkfelsen der Umgebung nicht selten z. B. sehr schön auf der „Skalka“! — Znaim: Granitzthal und Pöltenberg (Oborny 1890). — Schönb.: Taubenberg, Krönesberg (Paul)! — Blansko (St.).

— var. *apiculata* Br. germ. Blansko (St.).

E. ciliata (Hedw.) Hoffm. Zöptau: Stollenhau (Paul). — Schönb.: Kirchelwald (Paul). — Bodenstädter Thal: Felswände vor dem „Dickem Hannes“, c. fr.! — Schles.: Ondrašfelsen im Satinathale, c. fr. (mit *Jung. quinquentata* und *Tort. tortuosa*) (Weeber). — Freiwaldau: Fitzenhau (Paul).

E. contorta (Wulf.) Lindb. Weissk.: Auf Kalkfelsen der Umgebung gemein, fruchtend z. B. auf der Skalka. — Bodenstädter Thal: Am Eingange am Bache, schön fruchtend!, ferner an Brückenmauern steril! — Ruine Alttitschein, steril! — Stramberg (Sp.) — Kotouč bei Stramberg (Schdl.) — Libotin bei Neutitschein (Sp.) — Goldenstein: Gartenmauer, steril (Paul)!

Georgia pellucida (L.) Rab. Luhatschowitz: Gabrielschlucht, auf sandigen Wegen im Walde, c. fr.! — Bisenz, c. fr. (St.) — Weissk.: Rybař, c. fr.! — Fichtenwald bei der Oderquelle, c. fr.! — Schönb.: Bürger- und Frankstädter Wald (Paul); am Rauhbeerstein, c. fr. (Paul)! — Ges.: Keiligberg, etc., überhaupt gemein (Paul).

Schistostega osmundacea (Dicks.) Mohr. Ges.: Am Köppernik, in Felsspalten (Paul 17. VIII. 1876).

Splachnum sphaericum (Lin. fil.) Sw. Ges.: Brünnelhaide, c. fr. (Paul 5. VII. 1880).

Physcomitrium pyriforme (L.) Weissk.: In Blumentöpfen in Gärten! Linkes Seitenthal zum Teplitzer Marienthal, mit *Mniobryum carneum* (Sp. 1900). Sehr schön fruchtend beim „Teich“ nächst dem Nordbahnhofe (Sp.) — Hradisch: Am linken Marchufer, auf einem Acker! — Zwittau (St.) — Paradieswäldchen bei Czernowitz nächst Brünn (St.) — Schönb.: In

Gärten und auf den Angerwiesen (Paul)! — Gurdau nächst Auspitz (Sch., determ. von Niessl).

Funaria hygrometrica (L.) Sibth. Kohlenmeiler im Punkwathale (St.) — Bahngraben bei Grosshof nächst Pohrlitz (Sch.) — Neutitschein: Svinec (Sp.) — Lundenburg (St.) — Iglau (von Hothenegg 1849). — Schönberg, gemein (Paul)! — Weissk.: In der Umgebung gemein, z. B. sehr schön fruchtend am „Teichl“ beim Nordbahnhofe (Sp.), Rybař!, Helfensteiner Kamm! — Bodenstädter Thal, auf einer Brückenmauer! — Wall. Meseritsch, auf Sandstein in den Anlagen Študlov! — Jawořina, unter dem Gipfel an Feuerstellen massenhaft! In der ganzen Umgebung fehlt dieses Moos und findet sich nur an Stellen, wo Holzhauer ein Feuer angeschürt haben. Meines Wissens ist ein derartiges auch sonst häufiges Auftreten des Moooses noch gar nicht erklärt. — Ges.: Rother Berg, etc., gern auf Kohlenmeilern (Paul).

Leptobryum pyriforme (L.) Schimp. Schönberg: Kesselbrünnel, Ullersdorf (Paul). — Schles.: Um Troppau, schön (Zukal).

Webera elongata (Hedw.) Schwgr. Weissk.: Krivyschlucht c. fr. (! und Sp.).

W. cruda (L.) Bruch. Burg Buehlau im Marsgebirge, auf Sandstein, c. fr.! — Weisk.: Krivyschlucht und Rybař c. fr.! — Bodenstädter Thal auf Culm, im Kohlbachgrunde, steril! — Schönb.: Kirchel- und Bürgerwald (Paul). — Zöptau (Paul). — Schles: Ondrařfelsen im Satinathale, c. fr. (Weeber). — Ges.: Altvater, c. fr. (Zukal).

W. nutans (Schreb.) Hedw. Weisskirchen: In den umliegenden Wäldern gemein, c. fr.! z. B. Krivyschlucht (Sp. u.), Rybař! Teplitz! — Bodenstädter Thal; beim „Dicken Hannes“, c. fr., spärlich! Auf einem alten Baumstrunke hinter Poschkau im Walde, c. fr.! — Svinec bei Neutitschein, c. fr. (Sp.) Ebenda eine interessante Form, vom Spitzer 3. VII. 1899 aufgefunden: Die Pflanzen zeigen 3—5 cm langgestielte, 2—3 mm lange, hängende oder nickende Kapfeln vom Vorjahre, dieselben sind zumeist in dem heurigen 4 cm hohen Rasen, welcher ganz junge Seten zeigt, versteckt. Die kürzer gestielten vorjährigen Kapseln sind unter der erweiterten Mündung wenig verengt, die 5 cm langgestielten aber stark eingeschnürt. — Schönb.: Kesselbrünnel (Paul); Raubbeerstein, Bürgerwald (Paul)! Bürgerstein und Kirchelwald (Paul)! — Brünn: Schreibwald, Wranau, Jehnitz; Adamsthal, c. fr.

(St.) — Winkelsdorf, an einer Köhlerstätte, c. fr. (Paul)! — Ges.: Kessel, Brünnelhaide (!), Weg zur Hochschar und Backofenstein (!) Kleiner Kessel, c. fr. (Zdenek)! — Schles.: Freiwaldau: Am Harrichstein, c. fr. (Paul)! — Friedek (Thorž). —
— var. *strangulata* (Nees) Schimp. Schönb.: Bürgerwald (Paul).

Mniobryum carneum (L.) Limpr. Weissk.: Marienthal bei Teplitz, c. fr., in Gesellschaft von *Physcomitrium pyriforme* (Sp.) Auf Bečva-Schlamm bei Teplitz, steril! — Oberhalb Millenau bei Drahotusch, steril, auf einer Sunpfwiese! — Schönb.: Kirchelweggraben und Angerdamm (Paul)!

M. albicans (Wahl.) Limpr. Weissk.: Teplitz, steril (Schdl.), an der Bečva, steril! — Iglau, steril (Finder?, als *Meesea longiseta*, 1846 ex Herb. Jaksch). — Hradisch: In Menge auf Lehm am rechten Marchufer bei der Zuckerfabrik, steril!

Bryum inclinatum (Sw.) Br. eur. Ges.: Brünnelhaide (Paul).

B. bimum Schreb. Schönb.: Brückenmauer (Paul). — Auwiese bei Bisenz, c. fr. (St.) V. 1900.

B. intermedium (Ludw.) Brid. Schönb.: Kirchelwald (Paul).

B. pallescens (Schleich.) Schönb.: Gartenmauer (Paul). — Ges.: Fuss des Haidebrunnels, c. fr. (Paul 1895)!

B. capillare L. Weissk.: Fuss des „weissen Steines“, c. fr.! — Odergeb.: Bodenstädter Thal, Teufelsgrund, Kohlbachgrund, c. fr., nicht gerade häufig, zumeist auf Grauwacke und Culm! — Burgruine Hochwald, vor dem Hauptthore, steril (Weeber). — Stauding, auf Weiden, steril (Sp.) — Stramberg, c. fr. (Sp.) — Neutitschein: Söhlerbusch, c. fr.; Svinec, c. fr. (Sp.) — Schönb.: Kesselbrünnel (Paul), Eisenbahngraben und Angerwald, c. fr. (Paul)! — Winkelsdorf am Fusse der Sudeten, c. fr. (Paul)! — Ges.: Rothe Bergstrasse, Berggeist (Paul)! — Auf der Brünnelhaide, auf faulen Baumstämmen, c. fr. (Spatzier VII. 1849). — Schles.: Eisenbahndamm bei Troppau, c. fr. (Zukal)! — Gemauerte Uferböschungen bei der Altstädter Brücke nächst Friedek, c. fr. (Weeber).

— var. *flaccidum* Br. eur. Weissk.: Weisser Stein, in Spalten des Grauwacke-Conglomerates, steril!

B. caespiticium L. Schönb.: Kirchhofmauer (Paul, auch Zdenek 1877!), Tuchwalke (an hölzernem Mühlgerinne),

Eisenbahngraben gegen Angerdamm, Angerteichdamm, Karlshöhe (Paul)! — Weissk.: Marienthal, mit langen Seten (Sp.) — Bodensadt: An Mauern! — Ges.: Peterstein (Zdenek 1880)!; Kessel (Paul).

B. argenteum L. Weiss.: Kalksteinbruch auf der Skalka, schön fruchtend! Beim Nordbahnhofe, c. fr. (Sp.) — Gaisdorfergrund bei Bodensadt, auf Culm, steril! — Stramberg (Sp.) — Branowitz a. d. Schwarzawa, auf Holz (St.) — Um Schönberg gemein (Paul). — Schles.: Gemäuer der Schellenburg bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier V. 1848).

— var. *lanatum* P. B. Br. eur. Josefthal, c. fr. (St. 1897).

B. Duvalii Voit. Schles.: Friedek, steril (Thorž.)

B. pallens. Schönb.: Frankstädter Wald (Paul). — Kohlbachgrund nächst Punkendorf, auf Culm, spärlich, steril!

B. Schleicheri Schwgr. Ges.: Kessel (Paul).

B. pseudotriquetrum (Hedw.) Schwgr. Neutitschein: Beim Augenbrünnel und in einem kalkigen Sumpfe am Svinec, mit *Hypnum commutatum*, *Philonotis calcarea*, steril in hohen Rasen! IX. 1900. — Wiesensumpf oberhalb Millenau bei Weissk., steril! Sehr spärlich in Kalksteinritzen bei Austi, steril! — Ges.: In Torfmooren der Schweizerei am Altvater, c. fr. (Spatzier, 14. VIII. 1849), rothe Bergstrasse, steril (Paul)! — Schles.: Friedek, im Walde, steril (Thorž).

Rhodobryum roseum (Weis) Limpr. Schönb.: Bürgerwald (Paul). — Schles.: Pruchna bei Bielitz, steril (Zukal, 1861).

Mnium hornum L. Neutitschein: Hoher Wald, steril (Sp.) — Weissk.: Weisser Stein, Krivyschlucht, gemein in Wäldern, doch 1899—1900 nicht fruchtend gesehen!

M. serratum Schrad. Schönb.: Hutberg, Ullersdorf (Paul). Weissk.: Weg von der Kaiser-Allee zum weissen Stein; kleines Gevatterloch, steril! — Brünnelheide (Paul).

M. spinulosum Br. eur. Adamthal, c. fr. (St.) — Neutitschein: Söhler Busch, c. fr. (Sp.) — Zlabings, ± 550 m, schön fruchtend (Oborny) 1883. — Schönberger Umgebung, häufig und häufiger als *M. spinosum*: Bürgerwald (Paul)! Hegevaldkuppe, Rabenstein, Schafbaude (Paul). — Hellgraben bei Mähr.-Trübau (Paul). — Schles.: Harrichstein (Paul).

M. spinosum (Voit) Schwgr. Iglau, c. fr. (von Hothenegg 1849). — Schönb.: Ober Goldenstein (Paul). — Zlabings, c. fr. (Oborny 1883—89). — Ges.: Hochschar, Ammichstein (Paul).

M. punctatum (L.) Schreb. Oberhalb Gurdau bei Auspitz (Sch., determ. Niessl). — Gabrielschlucht bei Luhatschowitz! — Schönb.: Bürger- und Kirchelwald (Paul)! — Zwischen Wranau und Adamsthal, ♂ (St. 1896). — Weissk.: Krivyschlucht! Marienthal (Sp.) — Kohlbachgrund und im Bodenstädter Thale, c. fr.! — Neutitschein: Söhler Busch (Sp.) — Ges.: Franzensjagdhaus, rother Berg, Hirschbrunn (Paul). — Marchwiesen am Fusse des Glatzer Schneeberges, steril (Burghauser 1861, H. O.) — Schles.: Gräfenberg (Paul).

Aulacomnium palustre (L.) Schwgr. Schönb.: Angerwiesen (Paul). — Weissk.: In Tümpeln oberhalb Millenau, hier auch mit der var. *polycephalum*, steril! — Auf einem alten Baumstrunke (!) hinter Poschkau im Odergebirge, mit *Webera nutans* steril! — Ges.: Dreibrunnen (Paul). — Im jugendlichen Grün auf den Torfmooren des Altvaters, steril (Spatzier VII. 1849, als *Bryum pseudotriquetrum*). — Schles.: Jägerndorf, steril (Spatzier als *Br. pseudotriquetrum* H. O.)

— var. *polycephalum* (Brid.) Br. eur. Schönb.: Angerwiesen (Paul).

Bartramia ithyphylla. (Haller) Brid. Mokrahora bei Brünn (St.) — Odergebirge: Bodenstädter Thal, Kohlbach- und Gaisdorfergrund, Podhorner Thal, c. fr.! — Weissk.: In den Schluchten gegen Teplitz, c. fr.! — Schönb.: Kirchelwald (Paul)! Ges.: Hirschbrunnen, Peterstein, Tafelstein des Altvaters (Paul).

B. Halleriana (Hedw.) Hedw. Häufig auf erdigen Hängen und in Ritzen des Culmschiefers im Kohlbachgrunde (Oderg.) nächst Punkendorf, c. fr.!

B. pomiformis (L.) Hedw. Weissk.: Auf Conglomerat gemein, z. B. Krivyschlucht, Weisser Stein, Rybař! Massenvegetation auf Culm nächst dem „Dicken Hannes“ bei Weissk. bildend; ebenfalls häufig im nahen Kohlbachgrunde, c. fr.! — Hradisch: Sandsteinhöhlen auf der Burg Buchlau! — Schönb.: Bürgerwald, Angerwald, Annahof (Paul)! — Znaim (Oborny, 1876). — „Walke“ bei Namiest (Schwöder, 1864, H. O.) — Schles.: Ondraşfelsen im Satinathale, c. fr. (Weeber). — In Ritzen der Grauwackefelsen am Burgberge bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier, V. 1848).

— var. *crispa* (Sw.) Br. eur. Thal zwischen Jehnitz und Wranau, c. fr. (St.) — Schönb.: Bürgerwald (Paul). — Schles.: Ondraşfelsen im Satinathale der Lyssahora, mit *Jung. quinque-dentata*, c. fr. (Weeber).

Plagiopus Oederi (Gun.) Limpr. Weissk.: Auf der Skalka (Kalksteinfelsen), nicht häufig, c. fr.! VII. 1900. — Stramberger Kalkberg, c. fr. (Sp.) — Schles.: Ondrašfelsen im Satinathale der Lyssahora, mit *Tort. tortuosa*, c. fr. (Weeber). — Ges.: Glatzer Schneeberg, c. fr. (Wimmer)!

Philonotis calcarea (Br. eur.) Schimp. Nicht häufig und oft vermischt mit *Hyp. commutatum* in einem Graben beim Augenbrünnl am Svinec zu Neutitschein, steril und typisch! Sept. 1900.

P. fontana (L.) Brid. Schönb.: Frankstädter Wald; ober Wernsdorf (Paul). — Wranau, c. fr. (St.) — Altliebe bei Bautsch, c. fr. (Schdl.) — Weissk.: Fruchtend auf einer Wiese bei Zbraschau! — Millenau bei Di. lotusch, ♂ und in zarten Formen in den Lehmgruben! — Ges.: Im kleinen Kessel, c. fr. (Finder? Herbar. Sch.) — Marchwiesen am Fusse des Glatzer Schneeberges, steril (Burghauser 1864 H. O.) — Schles.: Auf Torfmooren bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier VIII. 1848).

Catharinaea undulata (L.) Web. et Mohr. In einer kleinen Form beim Diwakerwalde zu Auspitz, c. fr. (Sch.)

— var. *minor* (Hedw.) Web. et Mohr. Schreibwald bei Jundorf, c. fr. (St.) — Gaisdorfergrund bei Bodenstadt, im Walde, c. fr.! — Am linken Bečvaufer zwischen Rybař und Thein, c. fr., im Walde: — Ges.: Rother Berg (Paul).

Oligotrichum hercynicum (Ehrh.) Lam. et DC. Ges.: Hochschar, Brünnelheide, Tafelstein, Schäferei, c. fr. (Paul!)

Pogonatum nanum (Schreb.) P. B. Weissk.: Wegränder nnterhalb des Weissen Steines, c. fr.! IX. 1899. — Jundorf bei Brünn, c. fr. (St. II. 1899). — Schönb.: Bürgerwald (Paul). — Schles.: Auf dem Burgberge bei Jägerndorf, c. fr. (vom fünfjährigen, verstorbenen Söhnchen des † Apothekers Joh. Spatzier XII. 1843 gesammelt).

P. aloides (Hedw.) P. B. Luhatschowitz Gabrielschlucht! — Brünn: Bilowitz, Hadyberg, Adamsthal, Babitz (St.) — Libotin bei Neutitschein (Sp.) — Schönb.: Kirchelwald (Paul). — Weissk.: Gemein in den Wäldern! — Im Odergebirge (in den Thälern und Gründen) stets aufzufinden! — In Masse an Strassenrändern der Strasse Thein-Parschowitz! — Schles.: Freiwaldau: Reihwiesen (Paul).

— var. *minimum* (Crome) Limpr. Adəmsthal, c. fr. (Bartsch 1858, det. Breidler W. U.)

P. urnigerum (L.) P. B. Weissk.: Krivyschlucht, Rybař-Thein! — Bodenstädter Thal und Gaisdorfer Grund! — Wranau und Autěchau, c. fr. (St.) — Schönb.: Kirchelwald (Paul). — Schneeberg bei Grulich, c. fr. (J. N. Bayer 1846)! — Ges.: Hausberg, rother Berg, Hochschar (Paul). — Schles.: Auf sandigem Boden des Burgberges bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier XII. 1848).

Polytrichum alpinum L. Ges.: Seenberg, Peterstein (Paul). — Altvater, c. fr. (Spatzier VII. 1849).

— var. *articum* (Sw.) Br. eur. Ges.: Tafelsteine, Peterstein, Hochschar, Seenberg, Schäferei (Paul).

P. ohioense Ren. et Card. Schönb.: Frankstädter Wald, 850 m, c. fr. (Paul, 11. VI. 1889)! — Ges.: Weg vom rothen Berge zur Brünnelheide, 1200 m, c. fr. (Paul).

P. formosum Hedw. Schönb.: Bürgerwald, Bradelstein (Paul). — Brünn: Schreibwald (St.) — Iglau (Hothenegg 1849)! — Gabrielschlucht in Luhatschowitz! — Diwakerwald bei Auspitz (Sch.) — Weisskirchen, gemein, z. B. Rybař, Thein, „weisser Stein“, Lhotka! — Kohlbachgrund bei Punkendorf! — Ges.; Allgemeiner Standort (Spatzier V. 1848). — Schles.: Altbürgersdorf bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier V. 1848, als *P. juniperinum*). — Harrichstein und Reihwiesen bei Freiwaldau (Paul).

P. gracile Dicks. Schönb.: Ullersdorf (Paul). — Zwittau, c. fr. (St.)

P. piliferum Schreb. Weissk.: Gemein auf den Kalkfelsen! Weisser Stein (im Walde)! — Bodenstädter Thal, auf Grauwacke massenhaft, c. fr.! — Oberhalb Gurdau bei Auspitz (Sch., det. von Niessl). — Schönb.: Kirchel- und Bürgerwald, Weikersdorf (Paul)! — Bautsch (Sp.) — Schreibwald bei Brünn (St.) — Ges.: Kessel, Franzens-Jagdhaus (Paul). — Schles.: Freiwaldau: Bärenstein (Paul).

P. juniperinum Willd. Schönb.: Angerwiesen, Weikersdorf, etc. (Paul)! — Weissk.: Gemein, z. B. Krivyschlucht, Rybař, c. fr.! — Odergebirge: Bodenstädter Thal, z. B. auf Mauerkronen beim „Dicken Hannes“, auf Grauwacke an der Strasse etc., c. fr.! — Auf faulem Holze bei Poschkau im Walde, c. fr.! — Znaim, c. fr. und ♂ (Oborny). — Brünn: Adamsthal, c. fr. (Bartsch 1858 W. U.) — Ges.: Rother Berg, etc. (Paul). Fuhrmannstein (Schdl.) — Schles.: Gräfenberg, Reihwiesen (Paul).

P. strictum Banks. Schles.: Reihwiesen bei Freiwaldau, c. fr. (Paul).

P. commune L. Odergeb.: Hochplateau hinter Poschkau im Walde, Teppiche bildend, c. fr.! — Schönb.: Bürgerwald (Paul). — Brandteich bei Zlabings, c. fr. (Oborny). — Ges.: Franzens-Jagdhaus, Brünnelheide, Köppernik (Paul).

— var. *uliginosum* Hüb. In Waldtümpeln im Odergebirge bei Poschkau, c. fr.! — Ges.: Schieferheide, zwischen Hochschar und Köppernik (Paul). — Schles.: In sumpfigen Schluchten der Gabel bei Karlsbrunn, c. fr. Spatzier VIII. 1848).

Buxbaumia aphylla L. Brünn: Schreibwald (St. 1896). — Zöptau; Schönb.: Kirchel- und Bürgerwald (Paul). — Luhatschowitz Gabrielschlucht, auf sandigem Waldpfad, in einem Stücke! — Schles.: Radunerwald bei Troppau (Zukal V. 1860).

B. indusiata Brid. Weissk.: Auf Walderde beim Kreuze nächst der Krivyschlucht (oberhalb der Paseken), in einigen Stücken (! 1900 und Sp.) — Schönberg: Kirchel- und Bürgerwald (Paul)!

Diphyscium sessile (Schmid) Lind. Weissk.: Weisser Stein und Krivyschlucht, Zbraschauer Berg, beim Gevatterloch! Kohlbachgrund bei Bodenstadt! — Zöptau; Bürger- und Kirchelwald bei Schönberg (Paul). — Neutitschein: Hurka (Schdl.) — Brünn: Schreibwald (St.) — Ges.: Berggeist, Hausberg, rother Berg (Paul). — Schles.: Grätzerwald bei Troppau (Zukal 1862). — Satinathal gegen Lissa hora (c. fr.) mit *Jung. ventricosa* (Weeber).

Fontinalis antipyretica L. Schönb.: In der Tess bei Marschendorf (Paul). — Punkwa bei Blansko, steril (St. 1896, auch Dr. Rothe im H. Sch.)! — Weissk.: Wehr bei der Schwimmschule und massenhaft in den warmen Stellen der Bečva beim Abflusse der Therme Teplitz, steril! — Lhotka am Eingange ins Bodenstädter Thal, in einem Bache; in Strassengraben im Bodenstädter Thale, steril! — Im Odergebirge in den Bächen häufig, doch nicht gemein! — Aus der Graupa bei Altstadt, steril (Burghauser 1861, H. O.) — Brünn: Schreibwald, steril (Bartsch 1857, W. U.) — Gross-Ullersdorf; Brandgrund bei Zlabings, steril (Oborny). — Ges.: Knoblauchgraben (Paul).

Leucodon sciuroides (L.) Schwgr. Schönb.: Angerwald (Paul). — Gabrielschlucht bei Luhatschowitz, c. fr. — Weissk.: Partschendorf, in der f. *pulverulenta* (Sp.) — Im Odergebirge

bei Podhorn und Bodenstadt gemein, steril! — Sandstein der Ruine Alttschein, steril!

Antitrichia curtispindula (Hedw.) Brid. Bodenstädter Thal: Links an der Strasse auf Grauwacke, c. fr.! — Weissk.: Auf Conglomerat am Fusse des „weissen Steines“, steril! — Schönberg.: Bürgerstein (Paul). — Potschatek bei Iglau, c. fr. (A. Pokorny 1849).

Neckera pennata (L.) Hedw. Teufelsgrund bei Leipnik, auf Ahorn, reich fruchtend! VIII. 1900. — Wälder um Schönberg, Buchelsdorf (Paul). — Um Brünn c. fr. (Kalmus im H. St.) — Triesch bei Iglau, c. fr. (A. Pokorny 1848) und in Buchenwäldungen um Iglau, c. fr. (Putterlik 1835)! — Schles.: In dichten Filzen auf Buchen bei den Reihwiesen zu Freiwaldau, c. fr. (Spatzier Juli 1849).

N. crispa (L.) Hedw. Weissk.: In der Wald- und Felsform in der Umgebung häufig, z. B. Antonikirchl, Skalka, Zbraschauer Schlucht, Conglomeratfelsen des Weissen Steines, Gvatterloch, Teplitz, Marienthal! Selten fruchtend. — Odergebirge: Bodenstädter Thal (beim „Dickem Hannes“ fruchtend), Kohlbach- und Gaisdorfergrund, Podhornergrund (Teufelsmühle), gemein, oft Massenv egetation bildend! — Schönb.: Haidstein, Bürgerwald, Rabenseifner Wald (Paul). — Bei der Brücke im Bodenstädter Thale eine meterlange, schwach beästete Felsenform auf Grauwacke, steril!

N. complanata (L.) Hüben. Weissk.: An denselben Orten wie die vorige Art. Grosse Teppiche in der Zbraschauer Schlucht bildend! — Bodenstädter Thal, Kohlbach- und Gaisdorfergrund, Podhornergrund (auch auf Acer) auf den verschiedensten Substraten häufig! — Kotouč, Kalkfelsen (Weeber). — Schönb.: Bürgerstein (Paul). — Brünn (J. N. Bayer 1842). — Luhatschowitz (Veselsky). — Josefthal bei Adamthal (St.) — Schles.: Karlsruhe (Uechtritz)!

N. Besseri (Lob.) Jur. Zdiar bei Eisenberg nächst Schönberg (Paul).

Homalia trichomanoides (Schreb.) Br. eur. Schönb.: Angerwald (Paul). — Libotin bei Neutitschein (Sp.) — Weissk.: Weisser Stein, Hurka, Teplitz, kleines Gvatterloch, c. fr.! — Eichen am Helfensteiner Kamme, zwischen Rybař und Thein, steril! — Eingang in den Teufelsgrund bei Podhorn, auf Thorn,

steril! — Bodenstädter Thal: Beim „Dicken Hannes“ auf Bäumen und Culmschiefer, c. fr.! — Schles.: Bei Branitz nächst Jägerndorf, c. fr. (Spatzier XI. 1848). — Troppau c. fr. (Zukal).

Leskea nervosa (Schwgr.) Myrin. Buchenstämme bei Kiritein (St.) — Schönb.: Annahof (Paul)! — Park zu Ullersdorf, auf Tilia (Paul)! — Kotouč bei Stramberg, steril (Schdl. und Weeber). — Ges.: Keiligberg, mit *Hyp. uncinatum* etc. (Paul 1880). Tafelstein, Kessel (Paul).

L. polycarpa Ehrh. Neutitschein: Krumbach, Tropisches Thal (Sp.) — Zauchtel (Sp.) — Partschendorf bei Weisskirchen, auf Weiden (Sp.) — Weissk.: Weiden bei Teplitz (! und Schdl. — Hradisch: In den Marchauen am Grunde verschiedener Laubbäume gemein, stets reich fruchtend!) — Kreuzberg bei Auspitz, c. fr. (Sch., determ. von Niessl). — Schönb.: In Obstgärten, Krönesberg, Rabenseifen (Paul). — Schles.: Satinathal am Fusse der Lissa hora (Thorž.) — Auf faulen Baumstämmen bei Jägerndorf (Spatzier VIII. 1847). — Gemauerte Uferböschungen bei der Altstädter Brücke nächst Friedek, c. fr. (Weeber).

Anomodon apiculatus Br. eur. Ges.: Rother Berg, Kessel (Paul).

A. viticulosus (L.) Hook et Tayl. Hradisch in den Marchauen, c. fr.! — Napagedler Schlosspark, steril! — Weissk.: Auf Kalkgestein und Bäumen der Umgebung gemein, bei Teplitz und im kleinen Gevatterloch auch fruchtend! — Eichen am Helfensteiner Kamme, steril! — Bodenstädter Thal, nicht gemein, z. B. beim „Dicken Hannes“ auf Culmschiefer, steril! — Schönb.: Anger-, Kirchel- und Bürgerwald (Paul). — Wald am „Kolben“ zwischen Auerspitz und Pausram, steril (Sch.) — Kiritein und Zwittawa-Thal bei Adamsthal, c. fr. (St.) — Neutitscheiner Umgebung (Sp.) — Ruine Alttitschein, auf Sandstein, gemein, steril! — Schles.: Im Walde der Schellenburg bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier II. 1849). — Ges.: Wilder Steingraben (Paul).

A. attenuatus (Schreb.) Hüben. Weissk.: An ähnlichen Orten wie die vorige Art gemein, doch stets steril! — Im Bodenstädter Thale, im Gaisdorfer- und im Kohlbachgrunde und Teufelsgrunde (bei Podhorn), gemein, steril! — Hradisch: Marchauen, nicht häufig!; Kl. Bukowina, auf Erde! — Schönb.: Felsen beim Höfel (Paul); am Rabensteine (Paul)! — Neutitschein: Palackygraben, tropisches Thal (Sp.) — Schles.: Friedek (Thorž.).

A. longifolius (Schleich.) Bruch. Weisk.: Auf Kalk bei Teplitz, steril, zwischen *A. attenuatus* (Sp.) Auf Eichen am Helfensteiner Kamme, steril! VIII. 1900.

Pterigynandrum filiforme (Timm.) Hedw. Schönb.: Annahof, Kirchel- und Bürgerwald (Paul.) — Weisk.: „Weisser Stein“, auf hartgetretenem Humus und auf Grauwacke; auf Eichen am Helfensteiner Kamme, steril! — Bodenstädter Thal, auf Grauwacke, steril! — Kohlbachgrund bei Punkendorf im Odergeb., auf Culmschiefer, steril! — Ges.: Keiligberg (Paul)!

— var. *decipiens* (Web. et Mohr.) Limpr. Schönb.: Beim Höfel, Bürgerwald (Paul).

Lescuraea striata (Schwägr.) Br. eur. Ges.: Franzens-Jagdhaus, rother Berg, Brünnelhaide (Paul).

Pseudoleskea atrovirens (Dicks.) Br. eur. Ges.: Altvater, auf Felsen, steril (Spatzier, Juli 1848).

Heterocladium heteropterum (Bruch.) Br. eur. Odergebirge: Kohlbachgrund unter Punkendorf bei Bodenstadt, in Masse auf Culmschiefer am Bachesrande, steril! VIII. 1900.

H. squarrosulum (Voit.) Lindb. Weisk.: Unter dem Weissen Stein, c. fr. IX. 1899, auch bei der Zbraschauer Schlucht, c. fr.! — Schönb.: Bürger- und Kirchelwald, c. fr. (Paul V. 1889)!

Thuidium abietinum (Dill.) Br. eur. Weisk.: In den Kalksteinbrüchen Massenvegetation bildend, sonst auch gemein, stets steril! — Um Schönberg gemein, steril (Paul). — Dürres Thal bei Blansko, steril (St.) — Schles.: Um Jägerndorf, steril (Spatzier VI. 1847.)

T. tamariscinum (Hedw.) Br. eur. Schönb.: Bürger- und Kirchelwald (Paul). — Luhatschowitz: Gabrielschlucht, steril! — Nordrand des Diwaker Waldes bei Auspitz, steril (Sch.) — Weisk.: Bei Teplitz in einer Schlucht fruchtend! — Bodenstädter Thal, Kohlbachgrund, Gaisdorfergrund, Podhornergrund, in Menge, doch bisher nur steril gesehen! — Poschkau, im Walde auf Buchen, steril! — Schles.: Jägerndorf, c. fr. (Spatzier III. 1848).

T. delicatulum (Dill.) Mitt. Weisk.: Massenvegetation in der Umgebung, namentlich um Teplitz bildend, steril! — Annahof bei Schönberg, c. fr. (Paul)! — Dürres Thal bei Blansko, c. fr. (Dr. Rothe im H. Sch.) — Diwaker Wald bei Auspitz, steril (Sch.).

T. Philiberti (Phil.) Limpr. Blauendorf bei Neutitschein steril (Sp.) — Punkwathal, c. fr. (St. IV. 1896.) — Odergebirge: Podhornergrund, am Bache, steril! VIII. 1900.

T. recognitum (L.) Lindb. Weissk.: Kleines Gevatterloch, am Grunde eines Baumes, steril!

T. Blandowii (Web. et M.) Br. eur. Schönberg: Angerwiesen, c. fr. (Paul V. 1880)! Jetzt nur vereinzelt, sterile Exemplare.

Pylaisia polyantha (Schreb.) Br. eur. Luhatschowitz, auf Linden! — Napagedl, im Schlossparke! — Hradisch: Marchauen, Obstgärten, auf verschiedenem Laubholze, Jaroschauer Au, auf Dächern zu Mařatitz! — Obstbäume bei Kohoutowitz (St.) — Steine am Bache zu Bisterz, in einer dunklen, breitästigen Form (St. 1897). — Weissk.: Obstbäume im Gymnasialgarten (Prof. C. Malý), auf Weiden selbst in der Stadt, gemein! — Auf Kalk in einem verlassenen Bruche vor Austi bei Teplitz, eine Felsform mit vielen langen Seten! VIII. 1900. — Podhorner Grund bei Leipnik, auf Ahorn, c. fr.! — Schönb.: Bei der Spinnerei (Paul!), Taubenberg, Wermsdorf (Paul). — Neutitschein: Palackygraben, Söhlebusch (Sp.). — Stauding, auf Weiden (Sp.) — Schles.: Bei Friedek, c. fr. (Weeber).

O. rufescens (Dicks.) Br. eur. Schönb., c. fr. (Paul, im Herb. Oborny).

O. intricatum (Hartm.) Br. eur. Weissk.: Schattige Kalkfelsen im Marienthale bei Teplitz, steril, spärlich! V. 1899.

Climacium dendroides (Dill.) Web. et M. Schönb.: Angerwiesen, Angerwald (hier auch in einer fast stengellosen Form) (Paul). — Kalksumpf beim Augenbrünnl nächst Neutitschein, steril! — Ochoz bei Brünn, c. fr. (St. 1896). — Weissk.: Kalksumpf unterhalb der „Skalka“; bei Millenau, steril! — Eingang ins Bodenstädter Thal (bei Lhotka), in Strassengräben und auf Sumpfwiesen, steril! — Im Teufelsgrunde bei Podhorn im Odergebirge auf Culmschiefer eine fast fluthende, struppige, unten ganz blattlose und „kletternde“ Form, steril!

Isothecium myurum (Pall.) Brid. Weissk.: Massenhaft auf Conglomerat und Kalkfelsen in Teplitz, auf dem Zbraschauerberg, Weisser Stein, bei Thein und Rybař auf Bäumen und Grauwacke, häufig fruchtend! — Im Bodenstädter Thale, Gaisdorfergrunde, Kohlbachgrunde, Teufelsgrunde bei Podhorn gemein und stets fruchtend, auf verschiedenem Substrate! — Schönb.: Kirchel-

und Bürgerwald (Paul). — Brünn: Mokra hora (St.) — Luhatschowitz Gabrielschlucht, steril. — Triesch bei Iglau, gemein und fruchtend (Pokorny)! — Schles.: Friedeker Stadtwald, c. fr. (Weeber).

— var. *vermiculare* Mol. Kohlbachufer bei Punkendorf im Odergebirge, steril! VIII. 1900.

Homalothecium sericeum (L.) Br. eur. Weissk.: Auf Kalk in der Umgebung gemein! — Auf Grauwacke unterhalb Punkendorf, steril! — Im Bodenstädter Thale auf Culmschiefer Ueberzüge bildend; diese Pflanzen sind recht zart, mitunter sehr lang hingestreckt, nur steril! — Massenhaft auf Felswänden (Sandstein) der Altitischeiner Ruine, c. fr.! — Schönberg: Kirchelwald (Paul)! — Schles.: Auf Grauwacke des Burgberges bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier IV. 1848).

H. Philippeanum (Spruce) Br. eur. Weissk.: Auf Kalkstein nicht selten, z. B. kleines Gevatterloch, schön fruchtend, in Gesellschaft von *Thamnium alopecurum*; Kalksteinbruch vor Austi, steril! — Teplitz, c. fr. (Sp.) — Schönb.: Ruine Neuhaus bei Nikles, c. fr. (Paul 1900)!; kleine Kuppe im Kirchelwalde, c. fr. (Paul 1881)!; Rabenstein, c. fr.; auf Gneisgranit (!), fruchtend (Paul 1890, 1880)! — Polauer Berge: Rechts von der Klause, c. fr. (St.) — Ričkathal auf Kalk, c. fr. (St. III. 1896).

Camptothecium lutescens (Huds.) Br. eur. Weissk.: Massenvegetation auf den Kalkfelsen der Umgebung, hinwieder fruchtend, z. B. oberhalb der „Skalka“! — Granitzthal bei Znaim, steril, (Oborny). — Heiligenberg bei Nikolsburg, c. fr. (St. 1896). — Josefthal bei Adamsthal, c. fr. (St.)

— **Forma atra mihi.** Eine schwarze sterile Form auf den Felswänden der Altitischeiner Ruine! IX. 1900.

C. nitens (Schreb.) Schimp. Weissk.: Vor dem „Dickem Hannes“ auf einer Sunpfwiese, spärlich und steril! — Odergeb.: Auf einem Baumstrunke (!) mit *Hyp. Schreberi* und *Brachyth. salebrosum* hinter Poschkau im Walde, steril! — Schönb.: Angerwiesen (Paul).

Brachythecium salebrosum. (Hoffm.) Br. eur. Schönb.: Angerdamm, in Wäldern (Paul). — Kreuzberg bei Auspitz (Sch., determ. Niessl). — Sandsteinfelsen unterhalb der Ruine Altitischein, c. fr.! — Odergebirge: Poschkau, im Walde, auf einem vermoderten Strunke, c. fr.! — Schles.: Gemauerte Uferböschungen bei der Altstädter Brücke nächst Friedek, c. fr.

(Weeber). — Ges.: An Baumwurzeln am Altvater, c. fr. (Spatzier Juni 1848, als *Brach. rutabulum*). — Rother Berg (Paul).

B. populeum (Hedw.) Br. eur. Neutitschein: Söhler Busch, Krumbach, c. fr. (Sp.) — Radhoscht, Aufstieg von Frankstadt, c. fr. (Sp.) — Zwischen Kiritein und Adamsthal, c. fr. (St.) — Schönb.: Angerdamm, Bürgerwald, Bürgerstein, Rabenstein, c. fr. (Paul, auch Zdenek)! — Bodenstädter Thal und Gaisdorfer Grund im Odergebirge, gemein auf Grauwacke und Culm, reich fruchtend! — Auch im Teufelsgrunde bei Podhorn, c. fr.!

— var. *attenuatum* Br. eur. Schles.: Friedeck, c. fr. (Weeber).

Br. Starkei (Brid.) Br. eur. Schönb.: Hühnergraben im Bürgerwalde (Paul)! — Ges.: Rother Berg zur Brünnelheide (wie an vorigem Orte fruchtend) (Paul)!

Br. velutinum (L.) Br. eur. Um Schönberg und Weisskirchen gemein (Paul und!) — Schönb.: Unterm Kesselbrünnel in einem ausgefaulten Baumstamme in Folge des Lichtmangels sehr zart ausgebildet (Paul)! — Auspitz (Sch.) — Brünn: Josefthal, Bilowitz, Kiritein, Novyhrad bei Blansko (St.) — Hradisch: Kleine Bukovina, Weingärten zu Mařatitz! — Luhatschowitz (Veselský 1863). — Neutitschein: Tropisches Thal, Svinec (! und Sp.) — Ueberzüge in Spalten des Culmschiefers im Bodenstädter Thale und in Gaisdorfergrunden (Odergebirge) bildend, c. fr.! — Schles.: Im Walle der Schellenburg bei Jägerndorf (Spatzier V. 1848).

Br. rutabulum (L.) Br. eur. Adamsthal und Novyhrad (St.) — Paradieswäldchem und Czernowitz bei Brünn (St.) — Hradisch: Jaroschauer Au; Marchauen bei der Zuckerfabrik und gegen Kostelan, gemein und stets reichlich fruchtend; Klein-Bukovina! — Neutitschein: Palackygraben (Sp.) — Weissk.: Marienthal bei Teplitz, c. fr. (Sp.) — Kleines Gevatterloch, steril! — Schönb.: In Gärten, Angerdamm, Kirchel- und Bürgerwald (Paul). — Schles.: Gemauerte Uferböschungen bei der Altstädter Brücke nächst Friedek, steril, Ueberzüge bildend (Weeber).

B. reflexum (Starke) Br. eur. Schönberg (Paul). — Ges.: Hochschar, rother Berg (Paul).

B. glareosum (Bruch.) Br. eur. Weissk.: Teplitz, Marienthal, Antonikirchl, steril (! und Sp.) — Polauer Berge, c. fr. (St. 1896).

B. albicans (Neck.) Br. eur. Schönberg: Eisenbahndamm (Paul). — Zwischen Autěchau und Bilowitz, c. fr. (St. 1897).

B. rivulare Br. eur. Weissk.: In einer Quelle bei Teplitz, steril; Zbraschauer Schlucht, steril! — Massenvegetation im Bodenstädter Thale, Gaisdorfergrunde, Kohlbachgrunde und im Teufelsgrunde bei Podhorn bildend, theils auf Culm und Grauwacke am Bachesrande, theils fluthend in den Bächen, fruchtend und in den verschiedensten Formen! — Neutitschein: Krumbach, Söhler Busch steril (Sp.) — Schönb.: Kirchelwald, c. fr.; Wermisdorf; Winkelsdorf am Fusse der Sudeten (Paul)!

Scleropodium purum (L.) Br. eur. Schönb.: Angerdamm und Bürgerwald (Paul). — Znain (Oborny 1880). — Neutitschein: Svinec (Sp.) — Waldrand bei der Ruine Alttitschein! — Weissk.: Marienthal bei Teplitz, nicht selten! — Millenau: In Lehmgruben! — Eingang ins Bodenstädter Thal, in einem Strassengraben!

Eurhynchium strigosum (Hoffm.) Br. eur. Namiest, in Wäldern, c. fr. (C. Roemer, W. U.) Die Pflanze bildet einen Uebergang zur Limpricht'schen var. *lignicola* Limpr., weil dieselbe, obzwar weniger robust, doch völlig bezüglich des Baues der ♀ Blüten mit dem Originalen des P. H. Gander (das ich im Herbar besitze) übereinstimmt. Sporogone sehr zahlreich. — Weissk.: Zwischen Thein und Rybař, c. fr.! — Schönb.: Bürger- und Kirchelwald (Paul). — Brünn: Antonibrünnel (St.). — Hradisch: Jaroschauer Au!

E. striatum (Schreb.) Schimp. Weissk.: In der ganzen Umgebung gemein, z. B. Antonikirchl, Teplitz, Marienthal, Zbraschauer Schlucht, Krivyschlucht, Weisser Stein, bei Rybař, am Helfensteiner Kamme, kleines Gevatterloch, reich fruchtend! — Bodenstädter Thal, Kohlbachgrund und Teufelsgrund bei Podhorn (nächst Leipnik) am Bachesrande gemein, c. fr.! — Neutitschein: Tropisches Thal (Sp.) — Iglau, beim Hasensprung, steril (Finder? 1870). — Zwischen Adamsthal und Babitz (St.) — Schönb.: Kirchelwald (Paul)! — Schles.: Friedeker Wälder (Thorž). — Freiwaldau: Reihwiese (Paul)! — Ges.: Allgemeiner Standort (Spatzier IV. 1848, als *Hypnum longirostrum*).

E. velutinoides (Bruch.) Br. eur. Fruchtend auf Culmschiefer im Kohlbachgrunde unterhalb Punkendorf bei Weisskirchen! VIII. 1900. — Schles.: Kalkfelsen des Kotouč, steril (Weeber).

E. crassinervium (Tayl.) Br. eur. Weissk.: Kalkblock im Walde beim Teplitzer Marienthale, steril! VIII. 1900.

E. piliferum (Schreb.) Br. eur. Radhoscht (Sp.) — Hradisch: Kleine Bukowina, in schönen Rasen! — Gaisdorfergrund bei Bodenstadt im Walde, steril! — Wald am Fusse der Ruine Alttitschein, mit *Mnium affine* und *Lophocolea bidentata*, steril!

E. Stockesii (Turn.) Br. eur. Weissk.: Kleines Gevatterloch, auf Kalk, steril! VIII. 1900.

E. praelongum (L.) Br. eur. Schönb.: Bürgerwald, c. fr. (Paul)! — Hradisch: Mařaticer Weingärten, steril!; in der kleinen Bukowina, c. fr.! — Brünn: Antonibrünnel, c. fr. (St. 1896). — Weissk.: Hinter dem Antonikirchl, steril!; Teplitz, steril (Sp). Zbraschauer Schlucht, steril!

Rhynchostegium murale (Neck.) Br. eur. Wal. Meseřitsch: Auf Sandstein in den Anlagen „Studlow“, gemein, c. fr.! 1900. — Neutitschein: Tropisches Thal, c. fr. (Sp.) — Schönb.: In Gärten, Eisenbahnbrücke, c. fr. (Paul). — Namiest: Auf Baumwurzeln, c. fr. (Roemer 1867 im Herbar Lukasch, als *Hypnum velutinoides*).

R. rusciforme (Neck.) Br. eur. Schönb.: Annabrünnl, Bürgerwald (Paul), bei der Tuchwalke, steril (Paul!) — Winkelsdorf am Fusse der Sudeten (Paul). — Neutitschein: Libotin, c. fr.; Fuss des Radhoscht gegen Frankstadt, c. fr. (Sp.) — Hochwald, c. fr.! — Weissk.: Wehr bei der Militärschwimm- schule, steril! Gevatterloch, in der Zbraschauer Schlucht (c. fr.), auf Holz bei einer Schleusse oberhalb Lhotka, steril! — Bodenstädter Thal, Gaisdorfergrund, Teufelsgrund bei Podhorn auf Culm und Grauwacke an den Bächen gemein und fruchtend! — Wal. Meseřitsch: Auf Sandstein am linken Ufer, steril! — Luhatschowitz: Gabrielschlucht, c. fr., auf Sandstein im Bache! — Schles.: In der Morawka bei Friedek, auf Steinen, steril (Weeber).

— var. *lutescens* (Schimp.) Schles.: Reihwiesen, in der schwarzen Oppa fluthend, steril (Spatzier Juli 1849, als *Fontinalis squamosa*).¹⁾

¹⁾ Vide „Vorarbeiten zu einer Cryptogamenflora von Mähren und Oesterr. Schlesien VI. Laubmoose“ von G. v. Niessl in „Verhandl. des naturt. Vereines in Brünn“ IX. Bd. 1870. pag. 201.

Thamnium alopecurum (L.) Br. eur. Weissk.: Massenvegetation im grossen und kleinen Gevatterloch, in den Schluchten des Zbraschauer Berges, bei Teplitz im Marienthale, etc., nur steril gesehen! — Bodenstädter Thal: Vom „Dicken Hannes“ bis zum Ausgange gemein und Massenvegetation am Bachesrande auf Culm bildend, nur steril gesehen! — Ebenso am Kohlbache unterhalb Punkendorf! — Teufelsmühle (und Umgebung) bei Podhorn nächst Leipnik gemein, steril! — An den drei letztgenannten Orten wurden oft nur kleine Stämmchen von 1 cm Länge beobachtet. — Schönb.: Bürgerwald (Paul). — Vejpustek bei Adamsthal, sehr schön fruchtend (St. 1897). — Adams- und Josefthal, steril (Rothe im H. Sch.)

Plagiothecium undulatum (L.) Br. eur. Schles.: In den Schluchten der Gabel nächst Carlsbrunn, c. fr. (Spatzier VIII. 1848). — Ein schon bekannter Fundort. — Ges.: Zwischen Sphagna am Wege vom Rothen Berge zum Hausberge, steril (Oborny VIII. 1899). — Schäferei (Paul).

P. silvaticum (Huds.) Br. eur. Weissk.: In der Umgebung, namentlich in den Schluchten seltener als die nächste Art, c. fr.! — Zauchtel, steril (Sp.) — Krumbach bei Neutitschein, Svinec, Söhlerbusch, steril (Sp.) — Hradisch: Kl. Bukowina, c. fr.! — Schönb.: Anger- und Bürgerwald (Paul). — Bisterz, am Waldbache, c. fr. (St.) — Schreibwald bei Brünn, c. fr. (St.)

P. Roeseanum (Hampe) Br. eur. Schönb.: Angerwald, fruchtend (Paul)!

P. denticulatum (L.) Br. eur. Weissk.: In der Umgebung häufig, c. fr.! — Bodenstädter Thal: Auf Culm und Grauwaacke, schon beim „Dicken Hannes“ gemein, c. fr.! — Gaisdorfer Grund, c. fr.! — Podhorner Grund bei Leipnik, auf Culm am Bachesrande häufig, c. fr. — Luhatschowitz, sandige Waldwege in der Gabrielschlucht, c. fr.! — Wermisdorf, gegen den Brüllgraben, c. fr. (Paul)! — Schönb.: Rabenstein (!), Bürgerwald, Kesselbrünnel, Kirchelwald (Paul). — Zauchtel, c. fr. (Sp.) — Neutitschein: Palackýgraben, c. fr., Tropisches Thal, steril, Svinec, c. fr.! (und Sp.) — Ges.: Rother Berg, Brünnelheide (Paul). — Beim Köppernik, c. fr. (Paul)! — Schles.: Friedek, steril (Thorž). — Unter dem Ammichsteine bei Ramsau, c. fr. (Paul)!

P. silesiacum (Sel.) Br. eur. Schönb.: Frankstädter Wald, c. fr. (Paul!), Haidsteine, c. fr. (Paul 1889 und Zdenek)! — Weissk.: Vermoderter Baumstrunk bei Rybař im Walde, c. fr.!

— Stauding, auf Weiden, c. fr. (Sp.) — Svinec und Söhlerbusch bei Neutitschein, c. fr. (Sp.) — Schles.: Ramsau bei Freiwaldau am Ammichstein, c. fr. (Paul, 1891). — Ges.: Ober Wernsdorf, rother Berg, Keiligberg (Paul).

Amblystegium subtile (Hedw.) Br. eur. Schönb.: Mit *Pterigynandrum* im Frankstädter Walde, c. fr. (Paul!) — Karthaus bei Brünn, c. fr. (St.) — Zwischen Jehnitz und Autěchau, c. fr. (St.)

A. filicinum (L.) de Not. Weissk.: Wiesenquelle bei der „Skalka“, steril, in Menge! — Schönb.: Kesselbrünnel, Frankstädter Wald (Paul). — Adamsthal, c. fr. (St.) — Czernowitz bei Brünn, steril (St.) — Neutitschein: Söhler Busch, Libotin, tropisches Thal, steril (Sp.) — Kalkwassergraben beim Svinecer Augenbrünnel und Sumpf am Svinec, steril. — Schles.: Satinalthal gegen die Lyssa hora, steril (Weeber).

A. irriguum (Wils.) Br. eur. In der Punkwa, steril (St.) — Fluthend auf Grauwacke und Culmschiefer im Bodenstädter Thale, Gaisdorfer und Kohlbachgrund, im Teufelsgrunde bei Podhorn nächst Leipnik (hier c. fr.), gemein. VIII. 1900. — Schles.: Gemauerte Uferböschungen bei der Altstädter Brücke, sterile Ueberzüge bildend (Weeber).

A. varium (Hedw.) Lindb. Weissk.: Zwischen *Hypnum palustre* im Bächlein des Marienthales bei Teplitz, steril! 1899, det. Joh. Broidler.

A. serpens (L.) Br. eur. Schönb.: Kirchel- und Bürgerwald, Neumühle, Krönesberg, Kesselbrünnel (!), Johnsdorf (Paul), Rabenstein und Schreiberwehr (Paul!) — Weissk.: In der Umgebung gemein, z. B. Teplitz: Lindenallee, Nordbahnhof, in grossen Rasen (Sp.) — Eiche am Wege Thein-Rybař am linken Beřwaufer, c. fr.! — Auf Laubbäumen am Helfensteiner Kamme, c. fr.! — Zwischen Poppitz und Auspitz; bei Bilowitz-Kiritein; Brünn; Bisterz (Schreibwald); Schwarzkirchen (St.) — Umgebung von Neutitschein, gemein (Sp.) — Luhatschowitz, auf Weiden! — Hradisch: In den Marchauen gemein! — Bei Auspitz, Auer-schitz, gemein (Sch.). — Schles.: Friedek (Thorž). — Ebenda: Bei der Altstädter Brücke und im Stadtwalde (Weeber). — Mit *Eurhynchium praelongum* an schattigen Stellen des Burgberges bei Jägerndorf (Spatzier VIII. 1848). — Diese Pflanze gehört nicht zur var. *tenu* (Schrad.) Br. eur.

A. Juratzkanum Schimp. Schönb.: Steine des Durchlasses beim Angerwald, c. fr. (Paul)!

A. riparium (L.) Br. eur. Hradisch: Auf Baumwurzeln in einem Graben der Marchauen, c. fr.! — Weissk.: Icelybad am linken Bečvaufer, auf einem Holzpfahe, c. fr.! — Bodestädter Thal: Beim „Dicken Hannes“ auf einem vermoderten Balken, c. fr.! — Schönb.: Johrnsdorfer Teich; Branneneinfassung in der Stadt (Paul)! — Schles.: Allgem. Standort (Jägerndorf?), c. fr. (Spatzier XII. 1847).

A. Kochii Br. eur. Schönb.: Angerwiesen, Johrnsdorfer Teich (Paul).

H. Sommerfeltii Myr. Weissk.: Kalksteinbrücke vor Austi, in der Zbraschauer Schlucht, auf Kalk und Grauwacke, c. fr., nicht selten!

H. chrysophyllum Brid. Wiesenberg, am Fusse der Sudeten (Paul).

H. stellatum Schreb. Schles.: Anf Steinen bei der Altstädter Brücke nächst Friedek, als Ueberzug, steril (Weeber). — Ges.: Horizontalweg beim Franzensjagdhaus, c. fr. (Paul)!

H. vernicosum Lindb. Ges.: Kessel der Sudeten, steril (Zdenek 1880!)

H. revolvens Sw. Wiesengräben bei Watzenowitz nächst Bisenz, steril (St. 1899).

H. uncinatum Hedw. Bodestädter Thal: Beim „Dicken Hannes“ am Bache, im Thale auf Grauwacke, im Gaisdorfer Grunde, auch an Espen, c. fr. — Podhorner Grund bei Leipnik, bei der Quelle, hinter der Höllmühle, c. fr. — Auf Sandstein in Wall.-Meseritsch (in der Parkanlage Studlov), c. fr.! — Schönb.: Zwischen Altstadt und Goldenstein (steril), Rabenstein (c. fr.), (Paul!), Kirchel- und Bürgerwald (Paul). — Radhoscht, c. fr. (Sp.) — Schles.: Oberhalb Ramsau am Ammichsteine, c. fr. (Paul!) — Gemauerte Uferböschungen bei der Altstädter Brücke nächst Friedek, c. fr. (Weeber). — Ges.: Tafelstein des Altvaters (c. fr.), zwischen Hochschar und Köppernik, c. fr. (Paul!) — Maiberg, Keiligberg (Paul). — Altvater: In Schluchten, c. fr. (Spatzier VIII. 1848) als *H. aduncum*) — Kessel, c. fr. (Spatzier VII. 1848 als *Hyp. cupressiforme*).

H. fluitans (Dill.) L. Wiesengräben bei Watzenowitz, steril (St. 1899). — Tümpel bei Karthaus nächst Brünn, Bahngräben bei Czernowitz, steril (St.) — Zwischen Branowitz und

Auerschitz, steril (St.) — Fabriksteich bei Königsfeld, steril (Dr. Rothe!) — Schönb.: Eisenbahngraben bei Neumühle, steril (Paul)! — Weissk.: Partschendorf, steril (Schdl.) — Nordbahnhof (Sp.) — Schles.: Sedlisch bei Friedek, steril in einem Tümpel (Weeber). — Ges.: Schwimmend in Sümpfen des Altvaters, steril (Spatzier VIII. 1849).

— var. *falcatum* Br. eur. Wassergräben bei Wilkoš nächst Gaya, steril (Dr. Rothe!)

H. Kneifii (Br. eur.) Schimp. Schönb.: Angerwiesen (Paul).

H. aduncum Hedw. Watzenowitz bei Gaya, steril (St. 1899). — Millenau bei Weissk.: In Lehmgruben (steril), mit *Hyp. cordifolium*!

H. exannulatum (Grünb.) Br. eur. Ges.: Köppernik, c. fr. (Paul 1892).

H. decipiens (De Not.) Limpr. Ges.: Kessel. c. fr. (Paul). — Hirschbrunnen, steril in schönen Rasen (Paul 2. IX. 1886!)

H. commutatum Hedw. Neutitschein: Augenbrünnl am Svinec in einem Wassergraben, mit *Bryum pseudotriquetrum*, *Philonotis calcarea* etc., in grossen sterilen Polstern! Svinec, in einem Kalksumpfe!

H. cristacastrensis L. Tischnowitz, steril (Dr. Rothe im H. St.) — Ebenda im Loučkathale, steril (St.) — Schönb.: Bürgerwald (Paul). — Bodenstädter Thal: Auf schattiger Grauwacke bei der zweiten Brücke, c. fr.! — Schles.: Satinathal gegen die Lyssa hora, steril (Weeber).

H. molluscum Hedw. Weissk.: In der Umgebung auf Kalk gemein, oft fruchtend, so namentlich in den Schluchten bei Teplitz und Zbraschau, grosses und kleines Gevatterloch, Skalka, Antonikirchl! — Neutitschein: Söhlerbusch, in einer sterilen, schattigen Form (Sp.) — Stramberg, c. fr. (Sp.); Kotouč, c. fr. (Schdl.) — Punkwathal, c. fr. (St.) — Ges.: Brünnelheide (Paul).

— var. *subplumiferum* (Kindb.) Limpr. Schles.: Satinathal gegen die Lyssa hora, steril (Weeber).

— var. *condensatum*. Schimp. Steril auf Kalkfelsen „Skalka“ bei Weissk.!

H. incurvatum Schrad. Weissk.: Antonikirchl, auf Kalk, c. fr. (Sp.) — Bodenstädter Thal: Auf einer Mauer bei der zweiten Brücke, c. fr.! — Schönb.: Mit *Schistidium apocarpum* auf der Ruine Neuhaus bei Nikles, c. fr. (Paul 1900)! — Schlucht „Baba“ bei Namiest, c. fr. (Bartsch 1862, W. U.) — Schles.:

Zwischen *H. cupressiforme* auf dem Ondrašfelsen im Satinathale, c. fr. (Weeber).

H. reptile Rich. Schönberg: Auf alten Weiden (Paul). — In den Sudeten, leider ohne genauen Standort, c. fr. (Zdenek)!

H. cupressiforme L. Bodenstädter Thal auf Culm und und Grauwacke gemein und fruchtend! Ebenso in dem Teufelsgrunde bei der Höllemühle nächst Podhorn! — In einer der var. *lacunosum* Br. nahestehenden Form auf Sandstein am linken Ufer der Bečva zu Wal.-Meseritsch, steril! — Znaim: Granitzthal, c. fr. (Oborny). — Florianiberg bei Kromau, c. fr. (Niessl). — Schles.: Am Gemäuer der Schellenburg bei Jägerndorf, c. fr. (Spatzier V. 1848, als *Leskea polyantha* Hdw. Doch auch in richtig bestimmten Exemplaren III. 1848).

— var. *filiforme* Brid. Weissk.: Auf schattigem Culmschiefer am Ufer des Kohlbaches unterhalb Punkendorf, c. fr.! — Teplitz: Marienthal (Sp.). Eichen bei Teplitz, c. fr. (Schdl.) — Bodenstädter Thal: Gemein auf Culmschiefer und Grauwacke, c. fr.! — Auf Culmschiefer am Bachesrande hinter der Podhorner Teufelsmühle bei Leipnik, steril! — Schönberg: Bürgerwald, steril (Paul)! — Zwischen Jelmitz und Wranau, c. fr. (St.) — Schles.: An Buchen herabhängend am Burgberge bei Jägerndorf, steril (Spatzier IV. 1848).

— var. *longirostre* Br. eur. Schönberg: In Wäldern (Paul).

— var. *uncinatum* Br. eur. Partschendorf bei Weiskirchen an Bachweiden, c. fr. (Sp.) — In einer Uebergangsform im Grenzgraben zu Schönberg, steril (Paul).

— var. *subjulaceum* Mol. In einer dieser Varietät nahestehenden Form am Kotouč bei Stramberg (Sp.).

— var. *lacunosum* Br. eur. Schles.: Gemauerte Uferböschung bei der Altstädter Brücke nächst Friedek, steril (Weeber).

— var. *tectorum* Br. eur. Schönb.: Bürgerwald, c. fr. (Paul)! — Mařatitz bei Hradisch, auf Dächern, c. fr.

H. Lindbergii (Lindb.) Mitt. Schönb.: Angerwiese, Kirchelwald, Neumühle (Paul). — Abhang bei Teplitz nächst Weissk., steril! — Schebrow, steril (St. 24. IV. 1899).

H. pratense Koch. Schönb.: Angerwiesen (Paul 9. XI. 1880).

H. palustre Huds. Weissk.: Im Bache des Marienthales bei Teplitz auf Kalk, c. fr.! Zbraschauer Schlucht, auf nasser Grauwacke, c. fr.! — In der Tess bei Winklersdorf am Fusse der Sudeten, mit *Chiloscyphus polyanthus*, c. fr. (Paul 1880)!

H. ochraceum Turn. Wernsdorf am Fusse der Sudeten, Wehr bei Neumühle (Paul 1880)! — Reitendorf: Am Wehre (Zdenek 1886)! — Schles.: Zmamarsk bei Teschen, steril (de Boniacki, det. Breidler W. U.) — Ges.: Auf Steinen der ausgetrockneten Bäche unter der Schweizerei am Altvater, steril (Spatzier Juli 1849).

H. cordifolium Hedw. Častotitz bei Namiest (in tiefen, sterilen Rasen) an Teichufern (St. 1897). — Weissk.: In einem Sumpfe im Ausgange des Marienthales, c. fr.! — Waldtümpel am Helfensteiner Kamme bei Leipnik; bei den Millenauer Lehmgruben, steril!

H. giganteum Schimp. Schönb.: Angerwiesen (Paul). — Bahngraben bei Czernowitz bei Brünn, steril (St. 1897).

Acrocladium cuspidatum (L.) Lindb. Weissk.: Massenhaft fruchtend mit *Amblystegium filicinum* in einem Sumpfe bei Zbraschau! Mit *Mnium Seligeri* in einem Kalksumpfe bei Skalka, c. fr.! — Sümpfe bei den Lehmgruben oberhalb Millenau bei Leipnik, steril! — Kalksumpf am Svinec, Graben beim Svinecer Angerbrünnl nächst Neutitschein, steril (mit *Amblystegium filicinum*)! — Schebetein bei Brünn (c. fr.), auf Sumpfwiesen (St.) — Luhatschowitz, steril! — Ung. Hradisch, gemein, steril! — Neutitschein: Svinec, in Kalksümpfen, steril! — Schönb.: Johrnsdorfer Teich, Kirchelwald, Angerdamm etc., gemein (Paul). — Ges.: Allgemeiner Standort, c. fr. (Spatzier V. 1848).

Hylocomium splendens (Hedw.) Br. eur. Weissk.: Teplitz, Marienthal c. fr. (!, Schdl. und Sp.) — Bodenstädter Thal, auf Grauwackenblöcken bei der zweiten Brücke am Bachesrande, häufig fruchtend! — Neutitschein: Ziegelwald, c. fr. (Sp.) — Luhatschowitz, c. fr. (Veselsky). — Schönberg: Kirchelwald etc., c. fr.! — Mokra hora bei Brünn, c. fr. (St.) — Iglau, c. fr. (Hazslinszky 1844).

H. triquetrum (L.) Br. eur. Bodenstädter Thal, c. fr.! — Bei Brünn, c. fr. (J. N. Bayer 1841). — Ochoz bei Brünn, c. fr. (St.) — Schönb.: In allen Wäldern gemein, fruchtend (Paul). — Ges.: Peterstein (Paul).

H. umbratum Ehrh. Br. eur. Ges.: Unter *Hypnum crista castrensis* bei Franzensjagdhaus in den Sudeten (Paul).

H. Schreberi (Willd.) Br. eur. Občina bei Luhatschowitz, steril! — Hradisch: In den Marchauen, steril! — Um Schönberg gemein, c. fr. (Paul). — Autěchau bei Brünn, c. fr. (St.) — Popowitz, in einer fruchtenden Waldform, Babitz bei Adamsthal. c. fr. (St.) — Neutitschein: Svinec, steril (Sp.) — In Menge bei der Ruine Alttitschein, steril! — Weissk.: In der Umgebung gemein, z. B. am „weissen Steine“ auf Grauwackenconglomerat in einer robusten Felsform, bei Thein am linken Bečvaufer in einer der var. *dentatum* Bauer nahestehenden Form! — Bodenstädter Thal, am Bachrande; Gaisdorfergrund, c. fr.! — Bei der Höllmühle im Teufelsgrunde bei Leipnik, steril! — Ges.: In Torfinooren des Altvaters, steril (Spatzier VII. 1848, als *Hypnum purum*). — Schles.: Bei Jägerndorf, auf Erde in Polstern, c. fr. Špatzier VII. 1848).

H. squarrosum (L.) Br. eur. Leipnik: Waldrand beim Dorfe Thein, c. fr.! — Bodenstädter Thal: Am Bachrande, c. fr.! — Zwischen Adamsthal und Babitz, c. fr. (St.).

H. subpinnatum Lindb. Schönberg: Im Bürgerwalde (Paul). — Weissk.: Ufer des Kohlbaches unterhalb Punkendorf, steril!

H. rugosum (L.) Br. eur. Florianiberg bei Kromau, steril (Niessl 1898). — Steile, sonnige Grauwackefelsen bei der Mühle am Ausgange des Bodenstädter Thales, spärlich! 1900.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Matouschek Franz

Artikel/Article: [Bryologisch-floristische Beiträge aus Mähren und Oest. Schlesien 19-64](#)